

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2004
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

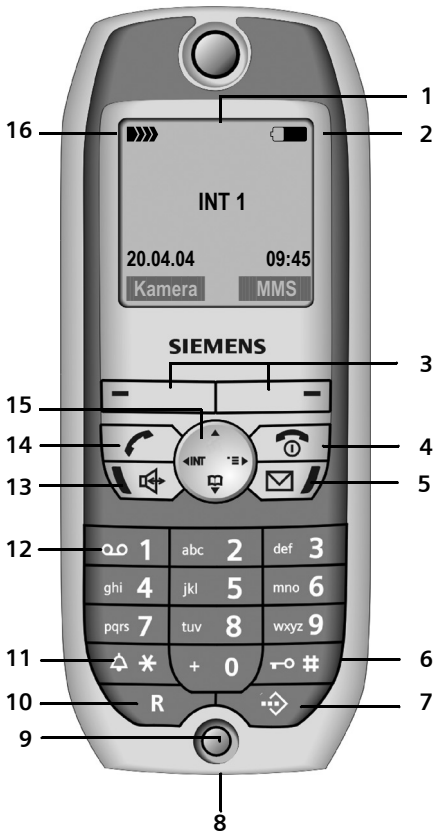
Siemens Aktiengesellschaft
www.siemens-mobile.com



Gigaset SL 74

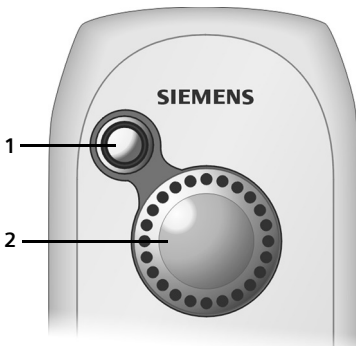
Gigaset

Kurzübersicht Mobilteil



1. **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand (abhängig von der Basis)
2. **Ladezustand des Akkus**
 (leer bis voll)
 blinkt: Akku fast leer/wird geladen
3. **Display-Tasten** (s. S. 8)
4. **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
5. **Nachrichten-Taste**
 Zugriff auf Anrufer- und Nachrichtenlisten, blinkt: neue Nachricht oder Anruf
6. **Raute-Taste**
 Tastensperre ein/aus (lang drücken)
7. **Kurzwahllisten-Taste**
 Kurzwahlliste öffnen
8. **Anschlussbuchse** für Headset und PC
9. **Mikrofon**
10. **R-Taste**
 Rückfrage einleiten (kurz drücken), Wahlpause eingeben (lang drücken)
11. **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
12. **Taste 1**
 T-NetBox (Anrufbeantworter im Netz) auswählen
13. **Freisprech-Taste**
 Umschalten von Hörer- auf Freisprechbetrieb;
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
 Blinkt: ankommender Ruf, automatische Wahlwiederholung
14. **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen, von Freisprech- auf Hörerbetrieb umschalten, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
15. **Steuer-Taste** (s. S. 8)
16. **Empfangsstärke**
 (hoch bis gering)
 blinkt: kein Empfang

Rückseite



Rückseite

1. **Objektiv der Kamera**
2. **Lautsprecher**

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil	1
Sicherheitshinweise	4
Gigaset SL740 – mehr als nur Telefonieren	5
Telefon in Betrieb nehmen	5
Basis und Ladeschale aufstellen	5
Reichweite und Empfangsstärke	5
Basis anschließen	5
Mobilteil in Betrieb nehmen	6
Mobilteil ein-/ausschalten	7
Tastensperre ein-/ausschalten	7
Datum und Uhrzeit einstellen	7
Telefon bedienen	8
Steuer-Taste	8
Display-Tasten	8
Zurück in den Ruhezustand	8
Hinweise zur Bedienungsanleitung	9
Telefonieren	10
Extern anrufen	10
Gespräch beenden	10
Anruf annehmen	10
Rufnummernübermittlung	10
Freisprechen	11
Stummschalten	11
T-Net-Leistungsmerkmale	12
Funktionen für den nächsten Anruf einstellen	12
Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen	12
Funktionen während eines Anrufs	14
Funktionen nach einem Anruf	14
Telefonbuch und Listen nutzen	15
Telefonbuch und Kurzwahlliste	15
E-Mail-Verzeichnis	18
Freien Speicherplatz anzeigen	19
Wahlwiederholungsliste	19
Listen über Nachrichten-Taste aufrufen	20
Kostenbewusst telefonieren	22
Call-by-Call-Nummer mit einer Rufnummer verketteten	22

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)	22
Gesprächsdauer/-kosten anzeigen	23
SMS (Textmeldungen)	24
SMS schreiben/sendern	24
SMS empfangen	26
Benachrichtigung via SMS	28
SMS-Postfächer	28
Daten im Anhang nutzen	29
SMS-Zentrum einstellen	30
SMS-Info-Dienste	31
SMS an Telefonanlagen	31
SMS-Funktion ein-/ausschalten	31
SMS-Fehlerbehebung	32
MMS	33
MMS schreiben/sendern	33
Listen	35
MMS empfangen und ansehen	37
MMS-Zentrum aktivieren/einstellen	38
Dateimanager	39
Einträge bearbeiten	39
Bilder	40
Sounds	40
Texte	41
Speicherplatz	41
Integrierte Kamera nutzen	42
Fotografieren	42
Einstellungen ändern	42
T-NetBox nutzen	43
T-NetBox für Schnellwahl festlegen	43
Meldung der T-NetBox ansehen	43
Mehrere Mobilteile nutzen	44
Mobilteile anmelden	44
Mobilteile abmelden	44
Mobilteil suchen („Paging“)	44
Basis wechseln	45
Intern anrufen	45
Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten	46
Namen eines Mobilteils ändern	46
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	46
Mobilteil als Babyfon nutzen	47
Walkie-Talkie-Modus einstellen	48

Mobilteil einstellen	50
Display-Sprache ändern	50
Display einstellen	50
Logo einblenden	50
Nachtmodus einstellen	50
Automatische Rufannahme	
ein-/ausschalten	51
Sprachlautstärke ändern	51
Klingeltöne ändern	51
Unterdrücken des ersten Klingeltons	
aus-/einschalten	53
Sounds aufnehmen	53
Hinweistöne ein-/ausschalten	53
Wecker einstellen	54
Termin einstellen	54
Nicht angenommene Termine,	
Jahrestage anzeigen	55
Mobilteil in den Lieferzustand	
zurücksetzen	56
Basis einstellen	56
Schutz vor unberechtigtem Zugriff	56
Notrufnummern	56
Namen der Basis ändern	57
Repeater-Unterstützung	57
Basis in Lieferzustand zurücksetzen	57
Basis an Telefonanlage	
anschließen	58
Wahlverfahren und Flash-Zeit	58
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ)	
speichern	58
Pausenzeiten einstellen	59
Zeitweise auf Tonwahl (MFV)	
umschalten	59
Anhang	60
Pflege	60
Kontakt mit Flüssigkeit	60
Fragen und Antworten	60
Kundenservice (Customer Care)	61
Technische Daten	62
Lieferzustand	63
Garantie-Urkunde	64
PC Interface	65
Spiel „Balloon Shooter“	65
Text schreiben und bearbeiten	65

Menü-Übersicht	68
Zubehör	72
Stichwortverzeichnis	74

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis/Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur den **empfohlenen, aufladbaren Akku** (S. 62) ein! D. h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbare Batterie, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie den wieder aufladbaren Akku richtig gepolt ein und verwenden Sie ihn gemäß dieser Bedienungsanleitung.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 60).



Während der Autofahrt darf der Fahrer nicht ohne Freisprecheinrichtung telefonieren (Walkie-Talkie-Funktion). Gegen versehentliches Einschalten sichern.



Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten (Walkie-Talkie-Funktion). Gegen versehentliches Einschalten sichern.



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Entsorgen Sie Akku und Telefon umweltgerecht.

Hinweis:

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Gigaset SL740 – mehr als nur Telefonieren

Sie haben in Ihrem Gigaset SL740 nicht nur eine integrierte Digitalkamera und die Möglichkeit, MMS über Festnetz zu verschicken und zu empfangen (S. 37); Ihr Telefon kann noch viel mehr:

- ◆ Verknüpfen Sie Fotos und Telefonbucheinträge – und schon hat Ihr Anrufer ein Gesicht (S. 18).
- ◆ Nehmen Sie Ihre Lieblingsmelodie mit dem Mobilteil auf und gestalten Sie Ihren persönlichen Klingelton (S. 53).
- ◆ Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie Ihre wichtigen Anrufe bereits am „Ton“ (S. 16).
- ◆ Speichern Sie Termine (S. 54) und Geburtstage (S. 17) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- ◆ eine Basis Gigaset SL740,
- ◆ ein Mobilteil Gigaset SL74,
- ◆ ein Steckernetzgerät,
- ◆ ein Datenkabel
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ einen Akku,
- ◆ einen Akkudeckel,
- ◆ eine Ladeschale (inkl. Steckernetzgerät),
- ◆ eine Bedienungsanleitung.

Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt. Stellen Sie die Basis an

einer zentralen Stelle der Wohnung/des Hauses auf.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, anderen elektrischen Geräten.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

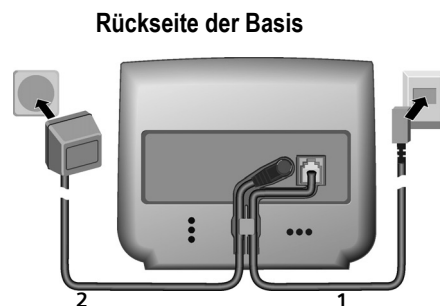
- ◆ im freien Gelände: ca. 300 m
- ◆ in Gebäuden: ca. 50 m

Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- ◆ gut bis gering: ▀▀▀ ▀▀▀ ▀▀▀ ▀▀▀
- ◆ kein Empfang: ▀▀▀ blinkt

Basis anschließen



1. Telefonstecker mit Telefonkabel
2. Steckernetzgerät 230 V

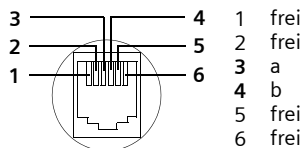
Beides wie oben dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle einlegen.

Telefon in Betrieb nehmen

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, achten Sie auf die richtige Belegung der Telefonadern (3-4-Belegung).

Telefonsteckerbelegung:



2. Akkudeckel leicht schräg halten und zuerst mit den unteren zwei Nasen ins Gehäuse einführen. Danach Deckel in Richtung Kamera zuklappen, bis er einrastet.



Mobilteil in Betrieb nehmen

Akku einlegen

Achtung:

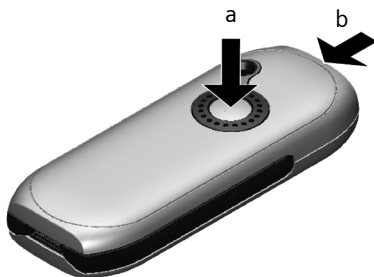
Verwenden Sie nur den von Siemens auf S. 62 empfohlenen aufladbaren Akku! D. h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie oder des Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten.

1. Akku **richtig** einlegen und einrasten.



Akkudeckel öffnen

1. Gerät mit der Tastatur zur Handfläche in die Hand nehmen.
2. Daumen der anderen Hand auf dem Spiegel am Lautsprecher abstützen (a) und mit dem Zeigefinger derselben Hand in die Mulde oben am Mobilteil greifen (b).



3. Deckel hochziehen.

Mobilteil in Ladeschale stellen und Akku laden

1. Steckernetzgerät der Ladeschale in die Steckdose stecken.
2. Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale stellen.

Das Mobilteil ist werkseitig bereits an der Basis angemeldet. Im Display wird **INT 1** angezeigt. Es hat die Intern-Nummer **1** und den Intern-Namen **INT 1**. Sie können den Namen ändern (S. 46).

Wird im Display **Basissuche** oder **Bitte anmelden** angezeigt, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 44). Hilfe bietet Ihnen die Tabelle auf S. 60.

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkus in der Ladeschale stehen.

Das Laden des Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols  angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akkusymbol den Ladezustand des Akkus an (S. S. 1).

Erstes Laden und Entladen des Akkus:

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akku zunächst vollständig geladen **und** entladen wird.

Lassen Sie dazu das Mobilteil **ununterbrochen fünf** Stunden in der Ladeschale stehen. Nehmen Sie das Mobilteil danach aus der Ladeschale heraus und stellen Sie es erst wieder hinein, wenn der Akku vollständig entladen ist.

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Diesen Vorgang müssen Sie immer wiederholen, wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Für eine korrekte Zeiterfassung z. B. der eingehenden Anrufe müssen Sie **Datum und Uhrzeit** einstellen (S. 7).

Wie Sie **weitere Mobilteile** anmelden, lesen Sie ab S. 44.

Mobilteil ein-/ausschalten



Auflegen-Taste lang drücken, um das Mobilteil ein- bzw. auszuschalten. Sie hören den Bestätigungston.

Das Mobilteil schaltet sich automatisch ein, wenn Sie es in die Ladeschale stellen. Das Display wird beleuchtet. Sie können die Beleuchtung des Displays ausschalten, S. 50.

Tastensperre ein-/ausschalten

Tastensperre einschalten:



Raute-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol  und Sie hören den Bestätigungston.

Achtung:

Bei eingeschalteter Tastensperre können **Notrufnummern nicht** gewählt werden.

Tastensperre ausschalten:



Erneut **lang** drücken.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Datum und Uhrzeit einstellen

Hinweise zur Bedienung des Telefons und zu den Bedienelementen finden Sie ab S. 8.



→  → **Datum/Uhrzeit**



In der Zeile **Datum**: Tag/Monat/Jahr 6-stellig eingeben.



In die Zeile **Zeit**: springen.



Stunden/Minuten 4-stellig eingeben, z. B.  **0**  **7**  **1**
 **5** für 7:15 Uhr.



Ggf. in die Zeile **Modus**: springen.

Telefon bedienen



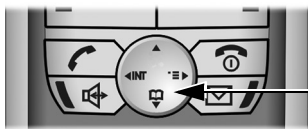
Zwischen 12- und 24-Stunden-Anzeige wählen. Bei der 12-Stunden-Anzeige können Sie in der Zeile **Zeit:** mit der Display-Taste **am/pm** zwischen **am** und **pm** wechseln.

Sichern

Display-Taste drücken.

Telefon bedienen

Steuer-Taste



In dieser Bedienungsanleitung ist die Seite (oben, unten, rechts, links) der Steuer-Taste, die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, schwarz markiert (☞ für rechte Seite drücken).

Die Funktionen der Steuer-Taste sind im Einzelnen:

Im Ruhezustand des Mobilteils



Telefonbuch öffnen.



Menü öffnen.



Liste der Mobilteile öffnen.

In Listen und Menüs



Nach oben/unten blättern.



Ausgewählten Eintrag bestätigen (wie **OK**).



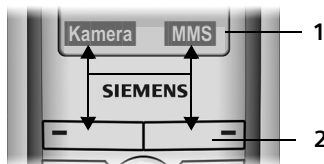
Eine Menü-Ebene zurück-springen bzw. abbrechen.

In einem Eingabefeld

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben ☞, unten ☞, rechts ☞ oder links ☞.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln entsprechend der jeweiligen Bediensituation. Beispiel:



1. Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
2. Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:



Wahlwiederholungsliste öffnen.



Das Hauptmenü oder ein zustandsabhängiges Menü öffnen.



Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.



Eine Menüebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.



E-Mail-Verzeichnis öffnen.



Telefonbuch öffnen.



Nummer ins Telefonbuch kopieren.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- ◆ Auflegen-Taste ☞ lang drücken oder
- ◆ keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Senden** oder mit **Speichern** **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

Eintrag senden/Liste senden

Wählen Sie eine der beiden angegebenen Menüfunktionen (der Schrägstrich / bedeutet „oder“).



Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Sichern

Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Displayzeile angeboten werden. Drücken Sie die darunter liegende Display-Taste, um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste oben oder unten drücken (nach oben oder unten blättern).



Steuer-Taste rechts oder links drücken (z. B. Einstellung auswählen).



/ usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Sprachlautstärke für das Freisprechen ändern“ diese Schreibweise erläutert:

	→ 	(1.)
Sprachlautst.	Auswählen und OK drücken.	(2.)
	Lautstärke auswählen.	(3.)
Sichern	Display-Taste drücken.	(4.)
	Lang drücken (Ruhezustand).	(5.)

1. Drücken Sie im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste, um das Hauptmenü zu öffnen.
Navigieren Sie mit der Steuer-Taste zum Symbol . Drücken Sie dazu auf die entsprechenden Richtungspfeile auf der Steuer-Taste.
In der Kopfzeile des Displays wird **Audio** angezeigt. Bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie auf die Display-Taste **OK** drücken. Das Untermenü **Audio** wird angezeigt.
2. Drücken Sie so oft unten auf die Steuer-Taste, bis die Menüfunktion **Sprachlautst.** ausgewählt ist, und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.
3. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein, indem Sie rechts (lauter) oder links (leiser) auf die Steuer-Taste drücken.
4. Drücken Sie die Display-Taste unter **Sichern**, damit die Änderung wirksam wird.
5. Drücken Sie lang auf die Auflegen-Taste, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Rufnummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

oder



Abheben-Taste  **lang** drücken und dann die Rufnummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ◆ Abheben-Taste  drücken oder
- ◆ Display-Taste **Abheben** drücken oder
- ◆ Freisprech-Taste  drücken.

Steht das Mobilteil in der Ladestation und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 51), nehmen Sie einen Anruf an, indem Sie das Mobilteil aus der Ladestation nehmen.

Wenn der Klingelton stört, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

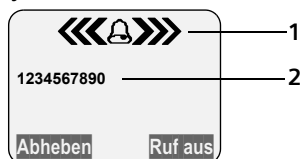
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Rufnummer des Anrufers unter folgenden Voraussetzungen im Display angezeigt:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
CLI (Calling Line Identification): Rufnummer des Anrufers wird übertragen
CLIP (Calling Line Identification Presentation): Rufnummer des Anrufers wird angezeigt
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Display-Anzeige bei CLIP/CLI

Bei der Rufnummernübermittlung wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt. Ist die Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, erscheint der zugehörige Name. Ist dem Namen im Telefonbuch ein Bild zugewiesen, wird zusätzlich das Bild angezeigt (S. 18). Das Klingelsymbol ist dann nicht mehr sichtbar.



1. Klingelsymbol
2. Rufnummer oder Name

Statt der Rufnummer wird

- ◆ **Anruf von Extern** angezeigt, wenn keine Rufnummer übertragen wird.
- ◆ **Unbekannt** angezeigt, wenn der Anrufer die Rufnummernübertragung unterdrückt (S. 12).
- ◆ **Ruf von Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübertragung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Wenn Sie jemanden mithören lassen, teilen Sie dies Ihrem Gesprächspartner mit.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten:



Rufnummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs einschalten:



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs ausschalten:



Abheben-Taste drücken. Sie wechseln in den „Hörerbetrieb“.

Möchten Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen, müssen Sie die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten.

Lautstärke während des Freisprechens ändern



Freisprech-Taste erneut drücken.



Lautstärke einstellen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

Während eines externen Gesprächs:



Mobilteil stummschalten.



Stummschaltung aufheben.

T-Net-Leistungsmerkmale

T-Net-Leistungsmerkmale sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter im Netz anbietet. Sie müssen sie bei Ihrem Netzanbieter **beauftragen**.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Eine Beschreibung zu den Leistungsmerkmalen finden Sie bei T-Com, z. B. unter www.telekom.de/fag oder in jedem T-Punkt.

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen



Nr. unterdrücken

Nummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

Geben Sie jetzt die Rufnummer ein und drücken Sie die Abheben-Taste .

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen



Nach Eingabe der folgenden Prozedur wird ein Code gesendet. Drücken Sie nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste .

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Allgemeine Anrufweiterschaltung

Anrufweitersch.

Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Allgemein

Auswählen und **OK** drücken.



Variante wählen: **Sofort**, **BeiNichtm.** oder **BeiBesetzt**.



Ändern

In die nächste Zeile springen. Display-Taste drücken.



Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll.



Display-Taste drücken.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken.



In die nächste Zeile springen und Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

Senden

Display-Taste drücken.

Nummernliste für die selektive Anrufweiterschaltung

Anrufweitersch.

Auswählen und **OK** drücken.

Selektiv

Auswählen und **OK** drücken.

Nummernliste

Auswählen und **OK** drücken.



Listenplatz eingeben.



Ändern

In die nächste Zeile springen. Display-Taste drücken.



Nummer eingeben. Anrufe dieser Nummer sollen weitergeschaltet werden.



Display-Taste drücken.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken.

Senden

Display-Taste drücken.

Ggf. Vorgang für weitere Nummern (neuer Listenplatz) wiederholen.

Selektive Anrufweberschaltung

Anrufwebersch.

Auswählen und **OK** drücken.

Selektiv Auswählen und **OK** drücken.

Einstellungen

Auswählen und **OK** drücken.



Variante (s. o.) wählen.



Ändern

In die nächste Zeile springen.
Display-Taste drücken.



Nummer eingeben, zu der
weitergeschaltet werden soll.



Display-Taste drücken.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken.



In die nächste Zeile springen
und Anrufweberschaltung
ein-/ausschalten.

Senden

Display-Taste drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten

(nur im externen Gespräch):

Anklopfen Auswählen und **OK** drücken.



Ein-/ausschalten.

Senden

Display-Taste drücken.

Nummernliste für Nummernsperre

Wahlsperre Auswählen und **OK** drücken.

Nummernsperre

Auswählen und **OK** drücken.

Nummernliste

Auswählen und **OK** drücken.



Netz-PIN eingeben.



Listenplatz eingeben.



Ändern

In die nächste Zeile springen.
Display-Taste drücken.



Nummer eingeben, die nicht
gerufen werden soll.



Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Vorgang ggf. für weitere Nummern
wiederholen.

Nummernsperre

Wahlsperre Auswählen und **OK** drücken.

Nummernsperre

Auswählen und **OK** drücken.

Einstellungen

Auswählen und **OK** drücken.



Netz-PIN eingeben.



Ein-/ausschalten.

Senden

Display-Taste drücken.

Anschlusssperre einrichten

Wahlsperre Auswählen und **OK** drücken.

Anschl.sperre

Auswählen und **OK** drücken.



Netz-PIN eingeben.



Ziffer für Verkehrsklasse
eingeben.



Variante wählen.

Senden

Display-Taste drücken.

Netz-PIN ändern

Wahlsperre Auswählen und **OK** drücken.

Netz-PIN

Auswählen und **OK** drücken.



Aktuelle PIN eingeben.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.

Senden

Display-Taste drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.



→ **Rückruf**



Auflegen-Taste drücken.

Rückfrage einleiten

Während eines Gesprächs:

Rückfr.

Display-Taste drücken.



Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

◆ Makeln:

Mit  zwischen den Teilnehmern wechseln.

◆ Konferenz einleiten:

Display-Taste **Konfer.** drücken. Drücken Sie **Einzeln**, um die Konferenz zu beenden (Makeln).

◆ Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:

mit  zu dem Teilnehmer wechseln. Danach:  → **Gespräch trennen**

◆ Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:

Auflegen-Taste  drücken.

Anklopfen annehmen

Abheben

Display-Taste drücken.

Anklopfen abweisen



→ **Anklopf. abweis.**

Funktionen nach einem Anruf



Rückruf vorzeitig ausschalten

Rückruf aus Auswählen und **OK** drücken.

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch,
- ◆ Kurzwahlliste,
- ◆ E-Mail-Verzeichnis,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Liste,
- ◆ MMS-Liste,
- ◆ Anruferliste,

In Telefonbuch, Kurzwahlliste und E-Mail-Verzeichnis können Sie insgesamt max. 200 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).

Telefonbuch, E-Mail-Verzeichnis und Kurzwahlliste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 17).

Hinweise:

- Wie Sie Namen eingeben, lesen Sie ab S. 65.
- Die Texteingabehilfe **EATONI** unterstützt Sie bei der Eingabe von Namen und E-Mail-Adressen s. S. 66.

Telefonbuch und Kurzwahlliste

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen. Sie öffnen das Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste



In der **Kurzwahlliste** speichern Sie z. B. Vorwahlnummern von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern“) und wichtige Nummern. Einträgen der Liste können Sie Kurzwahlziffern für die Schnellwahl zuordnen (S. 15). Sie öffnen die Kurzwahlliste mit der Taste



Größe der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Nummer im Telefonbuch speichern



→ Neuer Eintrag



Nummer eingeben.



In die Zeile **Name** springen.



Namen eingeben.



In die Zeile **Jahrestag**: springen. Ggf. Jahrestag eingeben (s. S. 17).



In die Zeile **Bild** springen. Ggf. Bild zuordnen (s. S. 18).



Display-Taste drücken.



Speichern Auswählen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Steht die Schreibmarke in der Zeile **Jahrestag**:, können Sie den Eintrag mit **Sichern** speichern.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie S. 58.

Nummer in der Kurzwahlliste speichern

Sie können **bis zu neun** Einträgen der Kurzwahlliste je eine Kurzwahlziffer (Zifferntaste 0, 2–9) zuordnen. Wenn Sie im Ruhezustand die Zifferntaste **lang** drücken und dann die Abheben-Taste  drücken, wird die zugeordnete Nummer sofort gewählt. Einträge mit Kurzwahlziffern stehen am Anfang der Kurzwahlliste.



→ Neuer Eintrag



Nummer eingeben.



In die Zeile **Name**: springen.



Namen eingeben.



In die Zeile **Auf Taste**: springen.



Ggf. Kurzwahlziffer auswählen.



Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Telefonbuch-/Kurzwahllisten-Eintrag auswählen

 /  Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Zum Eintrag blättern, d. h.  so oft drücken, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Erstes Zeichen des Namens eingeben, dann mit  zum Namen blättern.
- ◆ Die ersten Zeichen des Namens eingeben, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.

Mit Telefonbuch/Kurzwahlliste wählen

 /  →  (Eintrag auswählen)
 Abheben-Taste drücken.
Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-/Kurzwahllisten-Einträge verwalten

 /  →  (Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen/ändern:

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK** oder:

Ändern Ggf. Display-Taste drücken, um Eintrag zu ändern.
Führen Sie die Änderungen aus und speichern Sie sie mit  → **Speichern**.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Weitere Menüfunktionen nutzen:



Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. verwenden

Sie können eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen und dann wählen oder weitere Funktionen durch Drücken von  aufrufen.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)

Telefonbucheintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm einen bestimmten Sound (S. 40) als Klingelmelodie zuweisen. Sie hören dann an der Klingelmelodie, wer Sie anruft.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung.

Kopier. u. ändern (nur Telefonbuch)

Um einen ähnlichen Eintrag nicht doppelt eingeben zu müssen, können Sie eine **Kopie** anlegen und den kopierten Eintrag **ändern**.

Eintrag senden

Einzelen Eintrag an ein Mobilteil senden. Siehe folgenden Abschnitt.

Liste löschen

Alle Einträge in Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste werden gelöscht.

Liste senden

Komplette Liste an ein Mobilteil senden. Siehe folgenden Abschnitt.

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch, Kurzwahlliste und E-Mail-Verzeichnis anzeigen lassen.

Telefonbuch/Kurzwahlliste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzung: Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet. Das andere Mobilteil muss Telefonbucheinträge senden und empfangen können.



-  (Eintrag auswählen; S. 16)
-  (Menü öffnen)

Eintrag senden/Liste senden

Auswählen und **OK** drücken.



Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und **OK** drücken.

Ja/Nein

Nach **Eintrag senden**: Geben Sie an, ob Sie einen weiteren Eintrag senden wollen.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Zugeordnete Bilder und Kurzwahlziffern werden nicht übertragen.
- ◆ Einträge mit identischen Rufnummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste, in einer SMS bzw. einem MMS-Textmodul oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:



→ **Nr. ins Tel.buch**

Vervollständigen Sie den Eintrag. Siehe S. 15.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

Öffnen Sie das Telefonbuch je nach Bediensituation mit  oder  oder  → **Telefonbuch**. Wählen Sie einen Eintrag aus und drücken Sie **OK**.

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern. Sie können eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.



→  (Eintrag auswählen; S. 16)

Ansehen

Display-Taste drücken.

Ändern

Display-Taste drücken.



In die Zeile **Jahrestag**: springen.

Ändern

Display-Taste drücken.



In der Zeile **Datum**: Tag/Monat 4-stellig eingeben.



In die Zeile **Zeit**: springen.



Stunde/Minute 4-stellig für den Erinnerungsruf eingeben.



In die Zeile **Signal**: springen.



Art der Signalisierung auswählen. Für Sounds aus dem Dateimanager ist die Zeitanzeige für den Erinnerungsruf notwendig. Für eine optische Signalisierung ist die Eingabe der Zeit optional. Auswählen und **OK** drücken.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Jahrestag löschen

Öffnen Sie den Telefonbucheintrag und springen Sie die Zeile **Jahrestag**:. Drücken Sie nacheinander die Display-Tasten

Ändern, **Löschen** und **Sichern**.

Erinnerung an einen Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit der ausgewählten Klingmelodie am Mobilteil signalisiert.

Sie können den Erinnerungsruf mit der Display-Taste **Ruf aus** beenden.

Telefonbuch-Eintrag mit Bild verknüpfen

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung.



→ (Eintrag auswählen; S. 16)

Ansehen

Display-Taste drücken.

Ändern

Display-Taste drücken.



In die Zeile **Bild** springen.

Einfügen

Display-Taste drücken.

Kamerabilder / Bilder

Auswählen und **OK** drücken.



Bild auswählen. Drücken Sie auf **Ansehen**, wird das Bild angezeigt. Drücken Sie **OK**, wird das Bild übernommen.



Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Das Bild wird bei einem ankommenden externen Anruf des Teilnehmers im Display angezeigt.

Bildzuordnung löschen

Öffnen Sie den Telefonbuch-Eintrag zum Ändern (S. 16). Wechseln Sie in die Zeile **Bild**.



Menü öffnen.

Bild löschen Auswählen und **OK** drücken.

Das Bild wird nicht aus dem Dateimanager gelöscht.

Bildzuordnung ändern

Löschen Sie die alte Bildzuordnung und ordnen Sie ein neues Bild zu.

E-Mail-Verzeichnis

Im E-Mail-Verzeichnis speichern Sie E-Mail-Adressen (z. B. für SMS an E-Mail).

Neue E-Mail-Adresse speichern



Telefonbuch öffnen.

<E-Mail-Verzeich.>

Auswählen und **OK** drücken.

Neuer Eintrag

Auswählen und **OK** drücken.



E-Mail-Adresse eingeben.



Display-Taste drücken.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Während der Eingabe können Sie mit das Menü öffnen und folgende Funktionen nutzen:

'.' **einfügen**/'@' **einfügen**

Auswählen und **OK** drücken.

Txt.eingabehilfe

Auswählen und **OK** drücken, um die Texteingabehilfe ein- bzw. auszuschalten (S. 66).

E-Mail-Adresse ansehen und ändern



→ <E-Mail-Verzeich.>



Eintrag auswählen.



Ansehen Display-Taste drücken. Der Eintrag wird angezeigt. Zurück mit **OK** oder:



Ändern Ggf. Display-Taste drücken, um den Eintrag zu ändern. Führen Sie die Änderungen aus und drücken Sie **Speichern OK**.



Lang drücken (Ruhezustand).

Einträge im E-Mail-Verzeichnis verwalten

-  → **<E-Mail-Verzeich.>**
-  (Eintrag auswählen; S. 16)
-  (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Kopier. u. ändern

Um einen ähnlichen Eintrag nicht doppelt eingeben zu müssen, können Sie eine **Kopie** anlegen und diesen Eintrag **ändern**. Speichern Sie die Änderung mit  → **Speichern**.

Liste löschen

Alle E-Mail-Adressen löschen.

Freien Speicherplatz anzeigen

-  →  (Eintrag auswählen; S. 16)
-  (Menü öffnen)

Speicherplatz

Auswählen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Angezeigt wird die Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch, Kurzwahlliste (S. 15) und E-Mail-Verzeichnis (S. 18).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern. Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen und Abheben-Taste erneut drücken.

Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.



Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen.

Aut. Wahlwiederh.

Die Nummer wird automatisch alle 20 Sek. gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste. „Lauthören“ ist eingeschaltet. Meldet sich der Teilnehmer, drücken Sie die Abheben-Taste . Meldet er sich nicht, bricht der Ruf nach ca. 30 Sek. ab. Die Funktion endet automatisch nach zehn erfolglosen Wahlversuchen und bei einem zwischenzeitlichen Gespräch.

Nr. verwenden

Sie können eine Nummer aus der Wahlwiederholungsliste ändern oder ergänzen. Danach können Sie wählen oder weitere Funktionen durch Drücken von  aufrufen.

Nr. ins Tel.buch

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 17).

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Liste löschen

Alle Einträge löschen.

Listen über Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listen auf:

- ◆ MMS-Liste
- ◆ SMS-Liste
Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet, werden entsprechende Listen angezeigt.
- ◆ Meldungen der T-NetBox
Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die T-NetBox für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 43).
- ◆ Anruferliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste  blinkt.

Liegen in mehreren Listen neue Einträge vor und öffnen Sie mindestens eine der Listen, dann blinkt die Taste  nach dem Verlassen des Menüs nicht mehr.

Liegen noch weitere neue Nachrichten/Einträge vor, können Sie die Nachrichten-Taste wieder auf „blinkend“ setzen (S. 20), z. B. um anderen Benutzern die neuen Einträge/Nachrichten zu signalisieren.

Situationsabhängig können Sie folgende Listen über die Taste öffnen:

- ◆ Liegen in **keiner** Liste neue Nachrichten vor, werden alle Listen angeboten.
- ◆ Gibt es in **einer** Liste neue Einträge, wird der erste neue Eintrag dieser Liste angezeigt.
Stehen die Einträge in einem persönlichen SMS-Postfach, wird die Postfach-Liste angezeigt.
- ◆ Gibt es in **mehreren** Listen neue Einträge, werden die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten.
- ◆ Sind Anrufe in der T-NetBox gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung der T-NetBox).

Nachrichten-Taste auf „blinkend“ setzen

Voraussetzung: Es existiert noch mindestens ein neuer Eintrag in einer der Listen.

 Anruferliste öffnen.

Nachr.-LED ein

Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

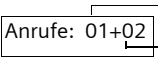
Anruferliste

Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert. Abhängig von der eingestellten **Listenart** werden **Alle Anrufe** oder nur **Entgang. Anrufe** gespeichert (S. 20).

Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden

- ◆ bei Listenart **Alle Anrufe** mehrfach gespeichert.
- ◆ bei Listenart **Entgang. Anrufe** einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Die Anruferliste wird wie folgt angezeigt:



Listenart der Anruferliste einstellen

 → **Anrufe: 01+02** →  → **Listenart**

Entgang. Anrufe/Alle Anrufe

Auswählen und **OK** drücken.

Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie die Listenart ändern, bleiben die bereits in der Liste vorhandenen Einträge erhalten.

Anruferliste öffnen



Drücken.

<Weitere Nachr.>

Ggf. auswählen und **OK** drücken.

Anrufe: 01+02

Auswählen und **OK** drücken.



Eintrag auswählen.

In der **Anruferliste** wird der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

Beispiel für einen Listeneintrag:

Entgang. Anrufe	
Neuer Anruf	01/02
1234567890	
12.07.03	09:45
Löschen	Antwort

Im Listeneintrag werden angezeigt:

- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
 - Neuer Anruf** : neuer entgangener Anruf.
 - Alter Anruf**: bereits gelesener Eintrag.
 - Ang. Anruf** : Anruf wurde angenommen (nur bei Listenart **Alle Anrufe**).
- ◆ Laufende Nummer des Eintrags
 - Beispiel: 01/02 erster Eintrag von insgesamt zwei Einträgen.
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
 - Wie Sie die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen, finden Sie auf S. 17.
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs

Anrufer zurückrufen

Voraussetzung: Die Nummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 10).



→ **Anrufe:**



Eintrag auswählen.

Antwort

Display-Taste drücken.

Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Nummer wird in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.

Eintrag löschen



→ **Anrufe:**



Eintrag auswählen.

Löschen

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Anruferliste löschen

Achtung: Es werden alle **alten und neuen** Einträge gelöscht.



→ **Anrufe:** → (Menü öffnen)

Liste löschen

Auswählen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Kostenbewusst telefonieren

Wählen Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet, oder lassen Sie sich nach dem Telefonat die Kosten am Mobilteil anzeigen. Sie können die Kurzwahlliste (S. 15) verwenden, um die Call-by-Call-Nummern zu verwalten.

Call-by-Call-Nummer mit einer Rufnummer verketten

Die Vorwahl eines Netzanbieters kann der Rufnummer vorangestellt werden („Verketten“).



Netzanbieterliste öffnen.



Eintrag auswählen.



Display-Taste drücken.

Nr. verwenden

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer eingeben.
Sie können auch eine Nummer aus dem Telefonbuch wählen (S. 16).



Abheben-Taste drücken.
Nummer wird gewählt.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Über zwei Listen können Sie eine Call-by-Call-Nummer festlegen, die bestimmten Nummern beim Wählen **automatisch** vorangestellt werden soll (Preselection-Nummer):

- ◆ **Liste mit Preselection:** Hier legen Sie die Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern fest, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.

- ◆ **Liste ohne Preselection:** Hier legen Sie die „Ausnahme von der Regel“ fest. Die „Regel“ ist in der Liste mit Preselection festgelegt.

Beispiel:

Sie haben in die Liste Preselection „08“ eingegeben. Grundsätzlich werden alle Nummern, die mit 08 beginnen mit Preselection gewählt.

Durch den Eintrag „081“ in der Liste ohne Preselection können sie die oben aufgestellte Regel einschränken: Die Nummern mit 081 sind nun eine spezifische Untergruppe der Nummern mit 08. Alle Nummern mit 081 werden ohne Preselection gewählt.

Preselection-Nummer speichern



→ → Basis → Preselection
→ Preselect-Nr.



Preselection-Nummer eingeben bzw. ändern.



Display-Taste drücken.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken.
Die Eingabe ist gespeichert.



Lang drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 11 Einträge enthalten:

- ◆ 5 Einträge mit bis zu 6 Ziffern und
- ◆ 6 Einträge mit bis zu 2 Ziffern.

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, abhängig vom jeweiligen Land, Nummern ggf. voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Call-by-Call-Nummer verknüpft.



→ → Basis → Preselection

Mit Preselect/Ohne Preselect

Auswählen und **OK** drücken.



Eintrag auswählen.

Ändern



Display-Taste drücken.
Anfangsziffern der Nummer eingeben bzw. ändern.



Display-Taste drücken.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken.
Die Eingabe ist gespeichert.



Lang drücken (Ruhezustand).

Mit und ohne Preselection wählen (automatische Call-by-Call-Nummer)

Bei der Wahl werden nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste die **ersten** Ziffern der gewählten Nummer mit beiden Listen verglichen:

- ◆ Stimmen sie mit **keinem** Eintrag der beiden Listen bzw. mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**“ überein, wird keine Call-by-Call-Nummer vorangestellt. Auch dann nicht, wenn die ersten Ziffern der Nummer zusätzlich mit einem Eintrag in der Liste „mit Preselection“ übereinstimmen.
- ◆ Stimmen die ersten Ziffern **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**“ überein, wird die Call-by-Call-Nummer vorangestellt.

Zeitweises Unterdrücken von Preselection



(lang drücken) → → **Preselection** aus

Für eine dauerhafte Deaktivierung der Preselection-Funktion muss die gespeicherte Preselection-Nummer gelöscht werden.

Gesprächsdauer/-kosten anzeigen

Die Anzeige von Gesprächsdauer und Gesprächskosten hängt davon ab, ob Sie die Übermittlung der Zählimpulse beauftragt haben:

- ◆ Sie haben die Übermittlung der Zählimpulse **nicht beauftragt**: Die **Dauer** eines Gesprächs wird automatisch angezeigt.
- ◆ Sie haben die Übermittlung der Zählimpulse **beauftragt**: Die **Einheiten** eines Gesprächs werden angezeigt. Wenn Sie die Kosten pro Einheit und die entsprechende Währung eingestellt haben, werden die **Kosten** eines Gesprächs angezeigt.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit geändert wird.



→ → **Kosten** → **Einstellungen**



In der Zeile **Kosten / Einheit**:
Kosten pro Einheit eingeben.
Beispiel: 0 0 0 6
für 6 Cent.



In die Zeile **Währung**: springen.
Währungskürzel eingeben.
Beispiel: Die Taste 1 viermal drücken für € (S. 67).



Sichern



Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Gesprächskosten anzeigen/löschen



→ → **Kosten**



Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Letztes Gespr.

Kosten des letzten Gesprächs anzeigen.

Alle Gespräche

Kosten der Gespräche aller Mobilteile anzeigen.

Pro Mobilteil

Kosten der Gespräche pro Mobilteil anzeigen.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden/Empfangen von SMS registriert.

Mit dem ersten Senden einer SMS werden Sie beim SMS-Zentrum des **SMS-Service-Centers „Anny Way“** registriert und können anschließend SMS empfangen.

Wie Sie Text eingeben, ist ab S. 65 beschrieben. Beim Schreiben unterstützt Sie die Texteingabehilfe EATONI (S. 66).

Regeln

- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- ◆ Bei eingeschalteter SMS-Funktion wird **der erste Klingelton unterdrückt**.
- ◆ Es darf keine Netzsperrung gesetzt sein.
- ◆ Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, lesen Sie die Hinweise ab S. 58.

Registrieren beim T-Com-SMS-Service

Beim SMS-Service von T-Com müssen Sie sich für den Empfang von SMS registrieren lassen.

1. Aktivieren Sie **SMS-Zentrum 2** als Sendezentrum.
2. Senden Sie eine SMS mit dem Inhalt **ANMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei).

Die Registrierung wird gelöscht, wenn Sie eine SMS mit **ABMELD** an **dieselbe Nummer** schicken.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben/senden



→ SMS

Postf. B

Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

SMS schreiben



Auswählen und **OK** drücken.



SMS schreiben.

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

SMS

Auswählen und **OK** drücken.



Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz). Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Rufnummer hängen.



Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.
Die SMS wird gesendet.

Hinweis:

Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.

Eingabesprache einstellen

→ → **SMS**

SMS schreiben

Auswählen und **OK** drücken.



Display-Taste drücken.

Eingabesprache

Auswählen und **OK** drücken.



Eingabesprache auswählen, die den **lateinischen** Zeichensatz verwendet (z. B. **Deutsch** oder **English**) und **OK** drücken.



Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

Textvorlagen, Bilder, Töne oder E-Mail-Adressen in eine SMS einfügen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ 3 Textvorlagen:
Verspätung, Termin, Glückwunsch,
- ◆ 15 Bilder (Icons),
- ◆ 10 Töne,
- ◆ E-Mail-Adressen aus Ihrem E-Mail-Verzeichnis (S. 18).

Sie schreiben eine SMS (S. 24). Die Schreibmarke befindet sich an der richtigen Stelle.



Display-Taste drücken.

Vorlage einfüg. / Bild einfügen / Töne einfügen / E-Mail-Adr. einfüg.

Auswählen und **OK** drücken.



Textvorlage, Bild, Ton oder E-Mail-Adresse auswählen und **OK** drücken.

Textvorlagen, Bilder, Töne und E-Mail-Adressen werden eingefügt.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

Sie schreiben eine SMS (S. 24).



Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

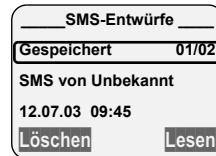
Entwurfsliste öffnen, SMS lesen oder löschen



→ → **SMS**

→ (Postfach, Postfach-PIN)

Entwürfe Auswählen und **OK** drücken. Der erste Eintrag der Liste wird angezeigt, z. B.:



01/02: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS



SMS in der Liste auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit . Oder:

Löschen

Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

SMS schreiben/ändern

Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.



Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

SMS schreiben

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 24) bzw. speichern.

Text verwenden

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 24).

SMS (Textmeldungen)

Entwurfsliste löschen



-  → **SMS**
- (Postfach, Postfach-PIN)
- **Entwürfe**



Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und nochmals mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS am den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.



-  → **SMS**
- (Postfach, Postfach-PIN)
- **SMS schreiben**



E-Mail-Adresse aus dem E-Mail-Verzeichnis übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (Service-Provider-abhängig) abschließen.



SMS-Text eingeben.



Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail:

Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 30), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.



Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**. Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Drücken Sie **OK** und löschen Sie nicht mehr benötigte SMS.

Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt.

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ Alle empfangenen SMS beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen durch die Meldung **Sie haben neue Nachrichten** , Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Bestätigungston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen



Drücken.

<Weitere Nachr.>

Ggf. auswählen und **OK** drücken.

Danach ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allg.: 01+05	Anzahl der neuen + Anzahl der alten gelesenen Einträge
Name des Postfachs, hier Allgemeines Postfach	

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

SMS-Eingang	
Neu	01/02
1234567890	
12.07.03	09:45
Löschen	Lesen

1. Gesamtzahl neuer SMS
2. Lfd. Nummer der angezeigten SMS

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → **SMS**
→ (Postfach, Postfach-PIN)

Eingang 01+05

Auswählen und **OK** drücken.

Einzelne SMS lesen und löschen

Eingangsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.
Lesen Display-Taste drücken. Mit  in die nächste Zeile blättern.
Oder:

Löschen Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Alt**.

Eingangsliste löschen

 →  → **SMS**
→ (Postfach, Postfach-PIN)
→ **Eingang 01+05**

 Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und nochmals mit **Ja** bestätigen.
Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

SMS als „neu“ markieren

Eingangsliste öffnen und SMS auswählen, danach:

 Menü öffnen.

Als neu markieren

Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die SMS steht am Anfang der Liste, die -Taste blinkt am Mobilteil. Damit wird z. B. Ihren Mitbewohnern signalisiert, dass sie eine SMS erhalten haben.

SMS beantworten oder weiterleiten

Sie haben eine SMS zum Lesen geöffnet (S. 27):

 Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen und mit **OK** bestätigen:

Beantworten

Sie können direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 24).

Antwort: Ja / Antwort: Nein

An die SMS wird **Ja** bzw. **Nein** angefügt. Senden Sie diese SMS (S. 24).

Text verwenden

Sie können den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 24).

Anlagen (z. B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

SMS weiterleiten

SMS lesen, danach:

 Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.
Weiter wie S. 24.

Anlagen werden mitgesendet. Erlaubt ein Service-Provider das Weiterleiten mit Anlagen nicht, wählen Sie **Text verwenden** aus, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten. Bestätigen Sie dazu die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?** mit **Ja**.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Rufnummer des Absenders übernehmen

Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 26). Drücken Sie  und weiter wie auf S. 17.

Hinweis:

Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.

Rufnummern aus SMS-Text übernehmen

SMS lesen (S. 26) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern. Die Ziffern sind invers dargestellt. Drücken Sie  und weiter wie auf S. 17.

Wenn Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden möchten, dann muss sie mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ins Telefonbuch gespeichert werden.

Anlage einer SMS öffnen

Die Anlage (Bild oder Melodie) erkennen Sie an einem Symbol. Eine SMS kann mehrere Anlagen enthalten.

SMS lesen (S. 26) und die Schreibmarke in die Zeile bewegen, in der sich die Anlage befindet, anschließend:

 Display-Taste drücken.

Anlage öffnen

Auswählen und **OK** drücken.
Zur Installation s. S. 41.



Lang drücken (Ruhezustand).

Benachrichtigung via SMS

Sie möchten sich per SMS an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen. Voraussetzung ist, dass die Rufnummer des Anrufers übermittelt (CLI) wird.

Speichern Sie dazu in Ihrem Telefon die Benachrichtigungsnummer und stellen die Benachrichtigungsart ein.

Benachrichtigungsnummer speichern

 →  → **SMS** → **Einstellungen**

Benachricht.Nr.

Auswählen und **OK** drücken.



Rufnummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.



Display-Taste drücken.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Benachrichtigungsart einstellen

 →  → **SMS** → **Einstellungen**

Benachricht.Art

Auswählen und **OK** drücken.



In der Zeile **Entgangene Anrufe: Ein** einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **Persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Ein Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- ◆ Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Dies erkennen Sie daran, dass der Rufnummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- ◆ Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie die PIN zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

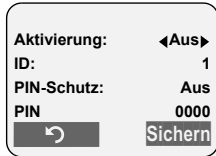
Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

 →  → **SMS** → **Einstellungen**

Postfächer Auswählen und **OK** drücken
(✓ = aktiviert).

 Postfach auswählen, z. B.
Postf. B, und **OK** drücken.



 In der Zeile **Aktivierung**: Postfach ein- bzw. ausschalten.

 In die Zeile **ID**: springen.

 Postfach-ID auswählen (0 – 9).
Es sind nur die freien Ziffern
auswählbar.

 In die Zeile **PIN-Schutz**: springen.

 PIN-Schutz ein-/ausschalten.

 In die Zeile **PIN** springen.

 Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

Sichern / **OK** Drücken (je nach Bediensituation).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Postfach deaktivieren

Aktivierung auf **Aus** stellen. Alle unter diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

PIN-Schutz: auf **Aus** stellen. Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

 →  → **SMS** → **Einstellungen**
→ **Postfächer**

 Postfach auswählen.

Ändern Display-Taste drücken.

 Neuen Namen eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

 →  → **SMS** → **Einstellungen**

→ **Postfächer**

→  (Postfach auswählen)



Ggf. Postfach-PIN eingeben
und **OK** drücken.

Anschließend **ID**:, **PIN-Schutz**:, **PIN** einstellen, wie unter „Persönliches Postfach einrichten“ beschrieben (S. 29).

SMS an ein Persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein Persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Rufnummer anfügen. Schicken Sie dazu Ihrem SMS-Partner über Ihr Persönliches Postfach eine SMS. Dadurch erhält er Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern.

Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

Daten im Anhang nutzen

Sie können Melodien und Bilder (Logos) auf Ihrem Mobilteil sichern:

- ◆ Eine **neue Melodie** hat das Format „iMelody“. Sie kann entweder im Dateimanager abgespeichert oder z. B. als Klingelton installiert werden.
- ◆ **Neue Bilder** können im Dateimanager gespeichert oder als Logo installiert werden.

Sie können die Melodien bzw. Bilder auch auf anderen Mobilteilen speichern und installieren, die an derselben Basis angemeldet sind.

SMS (Textmeldungen)

Ein Angebot an Melodien und Logos finden Sie im Internet unter www.siemens-mobile.com/ringtones (Melodien) und www.siemens-mobile.com/logos (Logos).

Hinweis:

Drücken Sie bei eingeschaltetem Logo kurz auf die Auflegen-Taste, werden Datum und Uhrzeit angezeigt.

Anhang installieren

Melodien und Bilder werden Ihnen per SMS zugeschickt (ggf. kostenpflichtig).

Öffnen Sie die SMS zum Lesen (S. 27) und öffnen Sie die Anlage (S. 28).

Install. Display-Taste drücken.

Weiter siehe Abschnitt Dateimanager: Bilder/Sounds installieren (S. 40).

Anhang speichern

Öffnen Sie die SMS zum Lesen (S. 27) und öffnen Sie die Anlage (S. 28).

Sichern Display-Taste drücken.

Der Anhang wird im Dateimanager gespeichert:

- ◆ Melodien unter **Sounds** (S. 40).
- ◆ Bilder unter **Bilder** (S. 40).

SMS-Zentrum einstellen

Standardmäßig wird eine SMS über **SMS Zentrum 1** gesendet. **SMS Zentrum 2** ist für den **SMS-Service von T-Com** eingerichtet. Dort müssen Sie sich registrieren lassen (S. 24). **SMS-Zentrum 3** ist mit der alten Service-Zentrums-Nummer von „Anny Way“ vorbelegt. Die SMS-Zentren **4 und 5** sind frei.

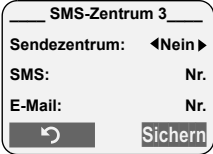
SMS-Zentrum eintragen/ändern

 →  → **SMS** → **Einstellungen**

SMS-Zentren

Auswählen und **OK** drücken.

SMS-Zentrum auswählen, z. B. **SMS-Zentrum 3**, **OK** drücken:



In der Zeile **Sendezentrum: Ja** auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei SMS-Zentrum 2 bis 5 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

In die Zeile **SMS:** springen.

Display-Taste drücken.

Rufnummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen.

Display-Taste drücken.



Speichern

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. in die Zeile **E-Mail:** springen.

Ändern

Display-Taste drücken.



Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.



Display-Taste drücken.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken.

Sichern

Display-Taste drücken, um alle Einstellungen zu speichern.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

Sie möchten eine SMS über ein anderes SMS-Zentrum (SMS-Zentren 2–5) senden:

- ◆ Aktivieren Sie das SMS-Zentrum als **Sendezentrum** (S. 30).
- ◆ Senden Sie die SMS.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS Zentrum 1** eingestellt.

SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z. B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, welche Info-Dienste angeboten und welche Kosten für das Empfangen von Info-Diensten berechnet werden.

Info-Dienst bestellen



→ **SMS** → **Info-Dienste**



Info-Dienst auswählen.

Senden

Display-Taste drücken.

Eintrag eines Info-Dienstes ändern

Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Ansehen

Display-Taste drücken.

Ändern

Display-Taste drücken.



Ggf. Code, Bezeichnung und/oder Zielrufnummer ändern.

Sichern

Display-Taste drücken.

Info-Dienst löschen

Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:



Menü öffnen.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.

- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten



Menü öffnen.

WXYZ 9

def 3

WXYZ 9

abc 2

mnop 6

Ziffern eingeben.

+ 0

OK

SMS-Funktion ausschalten.

oder

ao 1

OK

SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich	
1.	Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. → Merkmal bei Ihrem Netzanbieter (T-Com) freischalten lassen.
2.	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf). → SMS erneut senden.
3.	Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden.
4.	Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen. → Rufnummer eintragen (S. 30).
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist	
1.	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. → Alte SMS löschen (S. 27).
2.	Der zweite Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.
Sie erhalten keine SMS mehr	
1.	Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert. → Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 29).
2.	Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet. → Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 29).
3.	Die Anrufweiserschaltung (Umleitung) ist mit Wann: Sofort eingeschaltet oder für die T-NetBox ist die Anrufweiserschaltung Sofort aktiviert. → Ändern Sie die Anrufweiserschaltung.

SMS wird vorgelesen

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
→ Lassen Sie dieses Merkmal beim Netzanbieter (T-Com) freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
→ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
→ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.
 - Beim SMS-Service-Center „Anny Way“: Leere SMS an die Rufnummer 2547 senden.
 - Bei T-Com: SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.

Empfang nur tagsüber

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
→ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (s. o.).

MMS

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht Ihnen das Versenden und Empfangen von Texten, Bildern, Fotos und Tönen in einer kombinierten Nachricht. Diese Elemente werden in Form einer „Diashow“ zum Inhalt der MMS-Nachricht zusammengefasst. Eine MMS-Nachricht besteht aus dem Inhalt und einem Adresskopf. Sie können eine MMS an ein anderes MMS-fähiges Telefon, ein Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger verschicken.

Fragen Sie Ihren Netzanbieter, ob er MMS im Festnetz unterstützt.

Standardmäßig wird eine MMS über **Zentrum 1** gesendet (S. 38). **Zentrum 1** ist mit dem MMS-Service von „Anny-Way“ vorbelegt, **Zentrum 2** mit dem MMS-Service von T-Com. Sie registrieren sich mit der ersten gesendeten MMS über das jeweilige Zentrum für das Senden und Empfangen von MMS.

Hinweis:

Wenden Sie sich mit Fragen zu MMS im Festnetz an Ihren Service-Provider:
 „Anny Way“: <http://www.mms-im-festnetz.de>
 T-Com: <http://www.t-com.de/mms>

Wie Sie Text eingeben, ist ab S. 65 beschrieben. Sie können sich beim Schreiben von der Texteingabehilfe EATONI unterstützen lassen (S. 66).

Aus dem Ruhezustand heraus können Sie die MMS-Funktionalitäten über die Display-Taste **MMS** aufrufen.

MMS schreiben/senden

 →  → **MMS** → **MMS schreiben**

MMS-Inhalt erstellen

Eine MMS-Nachricht muss mindestens eine Seite Inhalt haben.

Eine MMS-Seite kann Text, Bild/Foto/Animation und Sounds enthalten:

MMS-Seite ____ 1/1	MMS-Seite ____ 1/1
Text: <Leer> Bild: <Leer> Ändern	Sound: <Leer> Einfügen

Text eingeben

Im Eingabefeld **Text**:

-  Display-Taste drücken. Der Texteditor wird aufgerufen.
-  Text eingeben.
-  Display-Taste drücken.

Text speichern

Auswählen und **OK** drücken.

Weitere Menüfunktionen im Texteditor nutzen:

-  Display-Taste drücken.

Text löschen

Gesamten im Texteditor angezeigten Text löschen.

Textmodul einfügen

Text aus dem Dateimanager einfügen.

Als Modul speichern

Als Text im Dateimanager speichern.

Texteingabehilfe

Texteingabehilfe aus- bzw. einschalten (S. 66).

Eingabesprache

Eingabesprache auswählen.

Bild einfügen

Im Eingabefeld **Bild**:

Einfügen Display-Taste drücken.

<Neues Bild>/Kamerabilder /Bilder/ Animationen

Auswählen und **OK** drücken.
<Neues Bild> startet die integrierte Kamera (S. 42).
Kamerabilder /Bilder/Animationen öffnet die jeweilige Liste der im Dateimanager gespeicherten Bilder. Kopiergeschützte Bilder können nicht eingefügt werden.



Bild auswählen und **OK** drücken.

Sounds einfügen

Im Eingabefeld **Sound**:

Einfügen Display-Taste drücken.

<Neuer Sound>/Sounds

Auswählen und **OK** drücken.
<Neuer Sound> startet den Sound Recorder (S. 53).
Sounds öffnet die Liste der im Dateimanager gespeicherten Sounds. Kopiergeschützte Sounds können nicht eingefügt werden.



Sound auswählen und **OK** drücken.

Weitere Funktionen des Untermenüs zu „MMS-Inhalt erstellen“

Wenn Sie in der Übersichtsansicht die Display-Taste  drücken, werden Ihnen folgende Funktionen angeboten:

Neue Seite

Hinter der aktuell angezeigten Seite eine neue Seite einfügen (max. Seitenzahl = 10).

Senden

MMS-Adresskopf erstellen (S. 34).

Speichern

MMS-Nachricht in der Liste **MMS-Entwürfe** speichern.

Seitenvorschau

Aktuell in der Übersichtsansicht angezeigte Seite in der Präsentationsansicht ansehen.

MMS-Vorschau

Seiten der aktuell in der Übersichtsansicht bearbeiteten MMS-Nachricht in der Präsentationsansicht abspielen.

Abspieldauer

Anzeigedauer der aktuell angezeigten Seite eingeben. Die Seite wird mindestens so lange angezeigt, wie der längste Sound/die längste Animation dauert.

Seite löschen

Besteht die MMS-Nachricht aus mehreren Seiten, wird die aktuell angezeigte Seite komplett gelöscht.

Besteht die MMS-Nachricht aus nur einer Seite, wird der Inhalt dieser Seite gelöscht.

Eigenschaften

Eigenschaften der MMS-Nachricht anzeigen.

Zwischen Seiten blättern

- ◆ Durch Eingabe einer Zahl  auf die Seite mit der entsprechenden Seitenzahl springen.
- ◆ Mit  von **Text** auf die vorige Seite springen.
- ◆ Mit  von **Sound** auf die folgende Seite springen.

MMS-Adresskopf erstellen

In der Übersichtsansicht zur Erstellung des MMS-Inhalts  → **Senden** wählen.

Der Adresskopf einer MMS-Nachricht beinhaltet Telefonnummer/E-Mail-Adresse und Betreff.

MMS senden 123

An:



Betreff:

 ▼ 

Adressat eingeben:

Im Eingabefeld **An:**



Telefonnummer ( Display-Taste drücken) oder E-Mail-Adresse eingeben. Ggf. mit  von Eingabemodus „123“ zu Eingabemodus „abc“ wechseln.

Hinweis:

Sie können für eine MMS-Nachricht mehrere Adressaten angeben. Wählen Sie  → **Empfänger einfg.**. Mehrere Adressen stehen durch Semikolon getrennt hintereinander.

Betreff angeben



Eingabefeld **Betreff** auswählen.



Betreff eingeben (Maximum: 40 Zeichen). Sie können sich beim Schreiben von der Texteingabehilfe EATONI (S. 66) unterstützen lassen ( → **Txt.eingabehilfe**).

Weitere Menüfunktionen in der Übersichtsansicht

Senden

MMS versenden (S. 35).

Speichern

MMS-Nachricht in der Liste **MMS-Entwürfe** speichern.

Standardeinstellungen

Wenn Sie eine MMS-Nachricht erstellen, werden für diese MMS-Nachricht Standardeinstellungen wirksam, die Sie verändern können.



→  → **MMS** → **Einstellungen**
→ **Standardeinst.**

Gültigkeitsdauer

Zeitraum, in dem das MMS-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen: **6 Stunden**, **12 Stunden**, **1 Tag**, **1 Woche**, **Maximum** (Maximaler Zeitraum, den der Service-Provider zulässt).

Priorität

Versandpriorität: **Niedrig**, **Normal**, **Hoch**.

Abspieldauer

Anzeigedauer für eine MMS-Seite. Mit diesem Wert können Sie festlegen, wie lange eine MMS-Seite beim Empfänger Ihrer MMS-Nachricht angezeigt werden soll. Die MMS-Seite wird mindestens so lange angezeigt, wie der längste Sound/die längste Animation dauert.

MMS senden

Während des Sendens/Empfangs einer MMS ist Ihre Telefonleitung belegt.

In der Übersichtsansicht zur Erstellung des MMS-Adresskopfs:



Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken. Sie werden über die Größe der zu versendenden MMS-Nachricht informiert.



Abfrage bestätigen.
Die MMS-Nachricht wird versendet.

Versendete MMS-Nachrichten werden in der MMS-Ausgangsliste gespeichert.

Tritt beim Versenden der MMS-Nachricht ein Fehler auf, wird diese Nachricht in der MMS-„Nicht gesendet“-Liste abgelegt (S. 36).

Listen

MMS-Nachrichten werden in vier Listen abgelegt:

- ◆ **Eingang** (Eingangsliste)
Enthält empfangene MMS-Nachrichten und Benachrichtigungen (S. 37).
- ◆ **Entwürfe** (Entwurfsliste)
Enthält Entwürfe zu MMS-Nachrichten, sortiert nach Datum. Mit **Senden** MMS-Nachricht versenden, mit **Lesen** MMS-Nachricht abspielen.
- ◆ **Gesendet** (Ausgangsliste)
Enthält versendete MMS-Nachrichten, sortiert nach Datum. Mit **Löschen** angelegte MMS-Nachricht löschen, mit **Lesen** MMS-Nachricht abspielen.

- ◆ **Nicht gesendet** („Nicht gesendet“-Liste)
Enthält MMS-Nachrichten, bei deren Versenden ein Fehler auftrat. Mit **Senden** MMS-Nachricht versenden, die MMS-Nachricht wird automatisch in die Ausgangsliste verschoben. Mit **Lesen** MMS-Nachricht abspielen.

Listen aufrufen

 →  → **MMS** → **Eingang/Entwürfe/**
Gesendet/Nicht gesendet

Die MMS-Eingangsliste können Sie auch mit der Nachrichten-Taste  aufrufen (S. 20).

Menüoptionen

Für die Listen stehen mit  folgende Menüoptionen zur Verfügung:

Beantworten (Eingangsliste)

Auf eine MMS-Nachricht antworten. Es wird die Übersichtsansicht zur Erstellung des MMS-Inhalts geöffnet (S. 33). Automatisch übernommen werden die Rufnummer des Absenders in das Eingabefeld **An** und der Betreff mit dem Vorsatz **AW:** in die Betreffzeile.

Senden (Eingangs-/Ausgangsliste)

MMS-Nachricht weiterleiten. Der Inhalt der MMS-Nachricht kann nur unverändert weitergeleitet werden. Es wird die Übersichtsansicht zur Erstellung des MMS-Adresskopfs geöffnet (S. 34). Der Betreffzeile wird automatisch **WG:** vorangestellt.

Editieren (Eingangs-/Ausgangs-/„Nicht gesendet“-Liste)

Inhalte einer MMS-Nachricht werden in eine neue MMS-Nachricht kopiert. Bilder/Fotos, Animationen, Sounds, Texte und Betreff werden kopiert, alle anderen Inhalte werden verworfen. Die neue MMS-Nachricht wird in der Übersichtsansicht zur Erstellung des MMS-Inhalts geöffnet (S. 33).

Editieren (Entwurfsliste)

Ausgewählte MMS-Nachricht wird in der Übersichtsansicht zur Erstellung des MMS-Inhalts geöffnet (S. 33).

Eintrag löschen (Entwurfs-/„Nicht gesendet“-/Ausgangsliste)

Ausgewählte MMS-Nachricht löschen.

Liste löschen (alle Listen)

Alle MMS-Nachrichten in der Liste löschen.

Nr. ins Tel.buch (Eingangsliste)

Telefonnummer/E-Mail-Adresse aus ausgewählter MMS-Nachricht im Telefonbuch/E-Mail-Verzeichnis speichern. Telefonnummern und E-Mail-Adressen werden automatisch identifiziert.

Als neu markieren (Eingangsliste)

Ausgewählte, bereits gelesene MMS-Nachricht als „ungelesen“ markieren.

Anhänge (Eingangsliste)

Liste der an ausgewählte MMS-Nachricht angehängten Objekte wird angezeigt. Mit **Ansehen** / **Anhören** ein ausgewähltes Objekt in der entsprechenden Anwendung öffnen. Mit **Sichern** Objekte im Dateimanager (S. 39) speichern. Ausgewählte Bilder/Fotos/Animationen und Audiodateien mit  **Install.** installieren.

Eigenschaften (alle Listen)

Eigenschaften der ausgewählten MMS-Nachricht anzeigen.

Speicherplatz (alle Listen)

Verfügbaren Speicherplatz anzeigen.

MMS empfangen und ansehen

Während des Sendens/Empfangs einer MMS ist Ihre Telefonleitung belegt.

MMS empfangen

Für das Empfangen von MMS bietet Ihr Telefon zwei mögliche Einstellungen:

- ◆ **Automatisch** : MMS werden direkt an Ihr Telefon übertragen.
- ◆ **Manuell**: MMS werden im Netz gespeichert. Sie erhalten eine Benachrichtigung über den Absender und die Größe der MMS. Sie können sich diese MMS zu einem Zeitpunkt Ihrer Wahl aus dem Netz auf Ihr Telefon laden.



→  → **MMS** → **Einstellungen**
→ **Empfang**

Automatisch / Manuell

Auswählen und **OK** drücken
(√ = ein).

Benachrichtigung auswählen

Benachrichtigungen werden in der Eingangsliste (S. 35) gespeichert.

Hinweis:

Beachten Sie, dass Sie die MMS-Nachricht nur bis zu dem Zeitpunkt abrufen können, der in der Benachrichtigung unter **Gültigkeitsdauer** angegeben ist!



Drücken, um Eingangsliste zu öffnen.



Benachrichtigung auswählen.

Empfang

Display-Taste drücken. MMS-Nachricht wird aus dem Netz geladen. Benachrichtigung wird gelöscht.

MMS öffnen und ansehen

Neue MMS-Nachrichten/Benachrichtigungen werden an allen Mobilteilen durch die Meldung **Sie haben neue Nachrichten** , Blinken der Nachrichten-Taste  und den Bestätigungston signalisiert.

Wenn Sie die MMS-Nachricht öffnen, wird sie in der Präsentationsansicht angezeigt.

Hinweis:

Beinhaltet eine Seite einer MMS-Nachricht nur Sound, wird im Display eine leere Seite angezeigt und dazu der Sound abgespielt.

MMS öffnen



Drücken, um Eingangsliste zu öffnen.

MMS: Falls in mehreren Listen neue Einträge vorliegen: Auswählen und **OK** drücken.



MMS auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken. MMS-Nachricht wird geöffnet.

Präsentationsansicht

In der Präsentationsansicht wird die MMS-Nachricht Seite für Seite abgespielt. Die Präsentationsansicht nutzt das gesamte Display. Es werden keine Display-Tasten angeboten.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Durch Eingabe einer Zahl  auf die Seite mit der entsprechenden Seitenzahl springen.
- ◆ Mit  auf die nächste Seite springen.
- ◆ Mit  die aktuelle Seite ein zweites Mal abspielen.
- ◆ Durch zweifaches Drücken von  auf die vorherige Seite springen.

Anhänge öffnen

Sie können die Anhänge einer MMS-Nachricht über die Eingangsliste öffnen/sichern/installieren (S. 36).

MMS-Zentrum aktivieren/ einstellen

Sie können bis zu drei MMS-Zentren einrichten. Als **Sendezentrum** kann gleichzeitig nur **ein** MMS-Zentrum eingestellt sein. Über das eingestellte MMS-Zentrum werden MMS gesendet **und** empfangen. Über die nicht als aktives **Sendezentrum** eingestellten MMS-Zentren können keine MMS empfangen werden.

Standardmäßig ist **Zentrum 1** als **Sendezentrum** eingestellt.

 →  → **MMS** → **Einstellungen**
→ **MMS-Zentren**

Die Liste der MMS-Zentren wird geöffnet. Das aktuell aktivierte MMS-Zentrum ist gekennzeichnet.

Zentrum 1 Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Die Einstellungen des ausgewählten MMS-Zentrums werden angezeigt.

Bitte beachten Sie:

Ist eine Einstellung voreingestellt, überschreiben Sie sie nur nach Angabe Ihres Service-Providers!

Wählen Sie mit  die Eingabefelder der Einstellungen an.

Zentrum 1	Zentrum 1
Sendezentrum: ◀Ein▶ Server URL: http:// 	Ausgang: 1234567  Eingang:
  Sichern	  

Zentrum 1	Zentrum 1
Benachrichtigung: 1234567  Benutzername:	Passwort: xyz 
  	  Sichern

Sendezentrum

Ist MMS-Zentrum als aktuelles Sende- und Empfangszentrum eingestellt (✓ = ein)? Wenn Sie diese Einstellung ändern möchten, beachten Sie bitte, dass immer ein MMS-Zentrum als aktuelles Sendezentrum aktiviert sein muss. Einstellung mit **Sichern** speichern.

Server URL

Web-Adresse des MMS-Servers. Einstellung mit **Sichern** speichern.

Eingang (optional) / Ausgang

Einwahlnummern beim MMS-Sendezentrum für das Senden/Empfangen von MMS-Nachrichten. Einstellung speichern mit  → **Speichern**. Wenn Sie für **Eingang** keine Einwahlnummer eingeben, wird die für **Ausgang** eingegebene Einwahlnummer für Senden und Empfangen verwendet.

Benachrichtigung

Nummer des SMS-Zentrums, über das Sie die Benachrichtigungen erhalten. Nach Angaben Ihres Service-Providers eingeben und mit **Sichern** speichern.

Benutzername (optional)

Nutzername an diesem MMS-Zentrum. Einstellung mit **Sichern** speichern.

Passwort (optional)

Wenn noch kein Passwort eingetragen ist, geben Sie ein Passwort ein und speichern Sie es mit **Sichern**. Ist bereits ein Passwort eingetragen, wird es maskiert (*****) dargestellt. Um das Passwort zu ändern, müssen Sie es mit  löschen. Geben Sie ein neues Passwort ein und speichern Sie es mit **Sichern**.

Dateimanager

Im Dateimanager verwaltet Ihr Telefon verschiedene Datentypen:

Im Menü	Art der Daten	Formate
Kamerabilder	eigene Fotos	JPEG
Bilder	Grafiken beliebiger Herkunft	JPEG, BMP, GIF, PNG, WBMP
Animationen	Grafiksequenzen aus MMS	Animated GIF
Sounds	Klingeltöne, Melodien	MIDI, MMF, AMR, iMelody, Gigaset-Melodien
Textmodule	Textbausteine	als Unicode versendet/ Unicode kann empfangen werden

Für Dateimanager und MMS steht insgesamt ca. 1 MB Speicher zur Verfügung.

Sie können die Daten mit der Software Siemens Data Suite auf einen PC übertragen (S. 65).

Einträge bearbeiten

 →  → **Kamerabilder / Bilder / Animationen / Sounds / Textmodule**
→  (Eintrag auswählen)

Einträge umbenennen

 Menü öffnen.

Name ändern

Auswählen und **OK** drücken.



Namen ändern (maximal 16 Zeichen, keine Leerzeichen, Sonderzeichen und Umlaute verwenden) und **OK** drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.



Lang drücken (Ruhezustand).

Einträge löschen



Menü öffnen.

Einzelnen Eintrag

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken. Der Eintrag wird gelöscht. Eine gelöschte Klingelmelodie wird automatisch durch Melodie 4 ersetzt. Ein gelöscht Logo wird nicht ersetzt. Wenn der Eintrag nicht löschtbar ist () sehen Sie eine Fehlermeldung.



Lang drücken (Ruhezustand).

Alle Einträge einer Liste

Liste löschen

Auswählen und **OK** drücken. Alle löschbaren Einträge der Liste werden gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

Eintrag als MMS senden



Menü öffnen.

Als MMS senden

Auswählen und **OK** drücken.

Weiter siehe Abschnitt „MMS schreiben/senden“, S. 33.

Eigenschaften anzeigen



Menü öffnen.

Eigenschaften

Auswählen und **OK** drücken. Name, Format und Größe des Eintrags werden angezeigt.



Lang drücken (Ruhezustand).

Bilder

Eigene Fotos werden unter **Kamerabilder** verwaltet, sonstige Bilder unter **Bilder**. Mit diesen beiden Arten von Bildern haben Sie dieselben Möglichkeiten. Animierte Grafiken werden unter **Animationen** verwaltet und können nicht als Logo oder im Telefonbuch verwendet werden.

Ansehen



→ **Kamerabilder / Bilder**

→ (Eintrag auswählen)

Ansehen

Display-Taste drücken. Foto/Bild/Animation wird angezeigt.

Mit der Taste können Sie zwischen Einträgen wechseln.



Display-Taste drücken. Liste der Einträge wird wieder angezeigt.



Lang drücken (Ruhezustand).

Bilder installieren

Sie können Bilder als Logo verwenden oder einem Telefonbucheintrag zuordnen, sodass das Bild angezeigt wird, wenn jemand mit der entsprechenden Nummer bei Ihnen anruft.



→ **Kamerabilder / Bilder**

→ (Eintrag auswählen)



Menü öffnen.

Installieren Auswählen und **OK** drücken.

Bild als Logo verwenden

als Logo Auswählen und **OK** drücken.

Ja

Display-Taste drücken, um bisheriges Logo zu ersetzen.



Lang drücken (Ruhezustand).

Bild einem Telefonbucheintrag zuordnen

ins Tel.buch Auswählen und **OK** drücken.



Namen auswählen, dem Sie das Bild zuordnen wollen, und **OK** drücken.

Ja

Falls schon ein anderes Bild zugeordnet ist: Display-Taste drücken, um Bild zu ersetzen.



Lang drücken (Ruhezustand).

Sounds

Hinweis:

Im Dateimanager können Sie Sounds speichern. Wie Sie Sounds aufnehmen, entnehmen Sie dem Abschnitt „Sounds aufnehmen“ (S. 53).

Abspielen



→ **Sounds**

→ (Eintrag auswählen)

Anhören

Display-Taste drücken. Sound wird abgespielt. Mit der Taste können Sie zwischen Einträgen wechseln.

Beenden

Display-Taste drücken. Wiedergabe wird beendet. Anschließend sehen Sie wieder die Liste **Sounds**.



Lang drücken (Ruhezustand).

Während Sie Sounds abspielen, können Sie mit der Display-Taste **Lautst.** die Lautstärke einstellen.

Installieren

Sie können für externe Anrufe, interne Anrufe, Termine und Wecker unterschiedliche Sounds oder für alle dieselben Sounds zuordnen.

 →  → **Sounds**
→  (Eintrag auswählen)

 Menü öffnen.

Installieren Auswählen und **OK** drücken.

 Auswählen, wofür der ausgewählte Eintrag verwendet werden soll, und **OK** drücken. Der Eintrag wird der ausgewählten Rubrik zugeordnet.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Texte

Ansehen

 →  → **Textmodule**
→  (Eintrag auswählen)

Ansehen Display-Taste drücken. Text wird angezeigt.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Enthält der Text eine Telefonnummer, können Sie sie ins Telefonbuch übernehmen. Die Nummer wird automatisch markiert. Enthält ein Text mehrere Nummern, wird immer nur eine markiert. Blättern Sie im Text, damit die nächste Nummer markiert wird.

 Display-Taste drücken.
Nummer wird ins Telefonbuch übernommen.

Weiter siehe Abschnitt „Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen“, S. 17.

Bearbeiten

Sie können Texte bearbeiten, um Sie dann z. B. als MMS zu versenden. Sie dürfen maximal 1000 Zeichen lang sein.

 →  → **Textmodule**
→  (Eintrag auswählen)
→ **Ansehen**

Ändern Display-Taste drücken. Text wird im Bearbeitungsmodus angezeigt. Über die Display-Taste  können Sie den Text speichern und löschen, die Texteingabehilfe aufrufen und die Sprache auswählen (Abschnitt „Text eingeben“, S. 33).

Speicherplatz

Die Inhalte des Dateimanagers und der MMS-Listen werden in einem gemeinsamen Speicherbereich abgelegt.

Freien Speicherplatz prüfen

Sie können sich anzeigen lassen, wie viel Speicherplatz (in %) noch frei ist und wie viel Prozent von den einzelnen Bereichen belegt sind.

 → 

Speicherplatz

Auswählen und **OK** drücken.
Mit  können Sie in der Liste blättern.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Integrierte Kamera nutzen

Sie können Fotos machen und diese

- ◆ per MMS versenden (s. S. 33),
- ◆ als Bild im Telefonbuch oder als Logo verwenden,
- ◆ mit der Software „Siemens Data Suite“ auf einen PC übertragen (S. 65).

Fotografieren



Sie nutzen das Display als Sucher.

Klick!

Display-Taste drücken, um ein neues Foto zu machen. Das Foto wird am Display angezeigt. Sie können auch auf die Taste  drücken, um ein neues Foto zu machen.

Sichern/ Neu

Display-Taste drücken, um das Foto zu speichern oder um ein neues Foto zu machen.



Lang drücken (Ruhezustand).

Sie können Fotos ansehen, umbenennen und löschen (S. 39).

Ist zu wenig Speicherplatz frei, wechselt das Display nicht in den Sucher-Modus. Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten im Dateimanager oder den MMS-Listen.

Einstellungen ändern

Sie können die Qualität des Bildes, seine Helligkeit und den Weißabgleich einstellen:

- ◆ **Qualität Normal:** 128 x 105 Bildpunkte
- ◆ **Qualität Hoch:** 352 x 288 Bildpunkte
- ◆ **Helligkeit Normal / Hoch:** Je nach Helligkeit

- ◆ **Weissabgl. Autom. / Indoor / Outdoor**



→ **Bildeinstellungen**



In die Zeile **Qualität** springen.



Normal oder **Hoch** auswählen.



In die Zeile **Helligkeit** springen.



Normal oder **Hoch** auswählen.



In die Zeile **Weissabgl.** springen.



Autom., **Indoor** oder **Outdoor** auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken, um Einstellungen zu speichern.



Lang drücken (Ruhezustand).

Speicherplatz anzeigen lassen



→ **Speicherplatz**

Belegter/freier Speicherplatz wird angezeigt.



Lang drücken (Ruhezustand).

T-NetBox nutzen

Die T-NetBox ist der Anrufbeantworter im Netz Ihres Netzanbieters T-Com („T-Net“). Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

T-NetBox für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie die T-NetBox direkt anwählen.

Beim Gigaset SL740 ist die T-NetBox für die Schnellwahl voreingestellt. Sie müssen nur noch die Rufnummer der T-NetBox **freecall** 0800 330 2424 eintragen.

T-NetBox für die Schnellwahl festlegen und Nummer der T-NetBox eintragen



→ → **Taste 1 belegen**

T-NetBox Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).



Nummer der T-NetBox (0800 330 2424) eingeben.



Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken. Die Eingabe ist gespeichert.



Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

T-NetBox anrufen



Lang drücken. Sie werden direkt mit der T-NetBox verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage der T-NetBox laut.

Meldung der T-NetBox ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox einen Anruf. Im Display wird die Nummer 0800 330 2424 angezeigt, sofern Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer der T-NetBox in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichtentaste blinkt (s. S. 19).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Gigaset SL74 kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Die Basissuche wird nach 60 Sek. abgebrochen. Wurde die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt, wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

Gigaset SL74 an Gigaset SL740

 →  → **Mobilteil** → **MT anmelden**

 Basis auswählen, z. B. **Basis 1** , und **OK** drücken.

 System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken.

Im Display blinkt z. B. **Basis 1** .

Andere GAP-fähige Mobilteile

Um andere Mobilteile anzumelden, starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

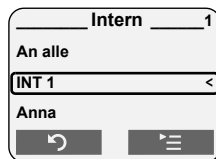
Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** drücken. Die Anmeldung wird eingeleitet.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset SL74 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.



Liste der Mobilteile öffnen.
Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.



Abzumeldendes Mobilteil auswählen.



Menü öffnen.

Mobilteil abmelden

Auswählen und **OK** drücken.



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

Mobilteil suchen



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.
Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“).

Suche beenden



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.



→ Mobilteil → Basisauswahl



Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **OK** drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.



Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen



Mobilteil auswählen.



Abheben-Taste drücken oder Nummer des Mobilteils eingeben, z. B. abc 2.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)



Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.



Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken. Wenn sich der interne Teilnehmer meldet: externes Gespräch ankündigen oder sofort



Auflegen-Taste drücken. Das externe Gespräch wird an das andere Mobilteil weitergegeben. Wenn sich der interne Teilnehmer nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch an Sie zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.



Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.



Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Rückfrage beenden:

Beenden

Display-Taste drücken. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Wenn Sie während eines **internen** Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abberechnen, externen annehmen:

Abheben

Display-Taste drücken. Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen:

Abweis.

Display-Taste drücken. Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Anklopfton wird an weiteren angemeldeten Mobilteilen weiterhin signalisiert.

Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

 →  → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Int. zuschalten**

 System-PIN (S. 56) eingeben und **OK** drücken (✓ = ein).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Im Display Ihres Mobilteils steht **Leitung belegt**. Sie möchten sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

 Abheben-Taste lang drücken. Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Zuschalten beenden

 Auflegen-Taste drücken (Signalton).

Betätigt der erste interne Teilnehmer die Auflegen-Taste , ertönt ein Signalton. Die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bleibt bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.



Liste der Mobilteile öffnen.



Mobilteil auswählen.

Ändern

Display-Taste drücken.



Namen eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.



Liste der Mobilteile öffnen.



Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und **OK** drücken. Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.



Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen.



Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge). Wiederholen Sie die Prozedur mit einer freien Nummer.

Mobilteil als Babyfon nutzen

Mit dieser Funktion wird eine vorher gespeicherte interne oder externe Nummer angerufen, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht ist. Auch nach dem Auflegen **bleibt** das Babyfon am Mobilteil **eingeschaltet**.

Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte zwischen 1 und 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.

Wenn die Babyfon-Funktion eingeschaltet ist, werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind dabei nicht beleuchtet.

Achten Sie bei Eingabe einer externen Nummer auf folgende Punkte:

- ◆ Das Mobilteil darf **nicht für abgehende Rufe gesperrt** sein.
- ◆ Der Anschluss, an den der Babyfonruf weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.
- ◆ **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit des Babyfons. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie Ihr Babyfon auf eine externe Nummer umleiten.**
- ◆ Der Babyfon-Ruf zu einer **externen** Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyfon-Ruf zu einer **internen** Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig).
- ◆ Die eingeschaltete Babyfon-Funktion verringert die Betriebszeit des Mobilteils erheblich. Stellen Sie das Mobilteil ggf. in die Ladeschale. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- ◆ Die Babyfon-Funktion ist auch im Walkie-Talkie-Modus (S. 49) möglich.

Babyfon-Funktion aktivieren und Zielnummer eingeben

Eingabefeld für Babyfon öffnen

 →  → **Babyfon**

Babyfon aktivieren



In der Zeile **Aktivierung: Ein** wählen.

Zielnummer eingeben



In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern

Display-Taste drücken. Das Eingabefeld für die Nummer wird geöffnet.

Externe Nummer als Zielnummer eingeben:



Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben.

Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.



Display-Taste drücken.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

Sie können auch eine **interne** Nummer als Zielnummer eingeben: **INT** →  (Mobilteil auswählen) **OK**.

Empfindlichkeit einstellen



Ggf. in die Zeile **Empfindl.:** springen.



Empfindlichkeit für den Geräuschpegel einstellen (**Niedrig** oder **Hoch**).

Sichern

Display-Taste drücken. Die Babyfon-Funktion ist jetzt eingeschaltet.

Ist das Babyfon eingeschaltet, wechseln Sie mit  (Menü öffnen) direkt in die Babyfoneinstellung.

Zuvor eingestellte externe Zielnummer ändern



→ **Babyfon**



In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern

Display-Taste drücken.



Vorhandene Nummer löschen.

Externe Zielnummer eingeben:



Neue Nummer eingeben.



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.
Die Eingabe ist gespeichert.

Sie können auch eine **interne** Nummer als Zielnummer eingeben: **INT** → (Mobilteil auswählen) **OK**.

Fahren Sie fort, wie auf S. 47 bei „Empfindlichkeit einstellen“ beschrieben.

Zuvor eingestellte interne Zielnummer ändern



→ **Babyfon**



In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern

Display-Taste drücken.

Ja

Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Ändern

Display-Taste drücken. Das Eingabefeld für die Nummer wird geöffnet.

Externe Nummer als Zielnummer eingeben:



Nummer eingeben.



Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.
Die Eingabe ist gespeichert.

Sie können auch eine **interne** Nummer als Zielnummer eingeben: **INT** → (Mobilteil auswählen) **OK**.

Fahren Sie fort, wie auf S. 47 unter „Zielnummer eingeben“ beschrieben.

Babyfon von extern deaktivieren

Nehmen Sie den durch die Babyfon-Funktion ausgelösten Anruf an und geben Sie die Tasten ein. Etwa 90 Sek. nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyfonruf mehr. Die übrigen Babyfon-Funktionen am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange eingeschaltet, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Zum erneuten Aktivieren der Babyfon-Funktion mit derselben Nummer müssen Sie die Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern.

Walkie-Talkie-Modus einstellen

Die Walkie-Talkie-Funktion ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei Mobilteilen, unabhängig davon, wie weit diese von der Basis entfernt sind.

Beispiel: Sie fahren in Urlaub und nehmen zwei Walkie-Talkie-fähige Mobilteile mit. Stellen Sie **an beiden Mobilteilen** die Walkie-Talkie-Funktion ein.

Voraussetzung:

- ◆ Beide Mobilteile sind an derselben Basis angemeldet **oder**
- ◆ Beide Mobilteile sind an verschiedenen Basen angemeldet und beide sind auf **Beste Basis** eingestellt (S. 45) **oder**
- ◆ eines der Mobilteile ist an keiner Basis angemeldet und das angemeldete Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt **oder**
- ◆ beide Mobilteile sind an keiner Basis angemeldet.

Beachten Sie:

- ◆ Im Walkie-Talkie-Modus beträgt die Reichweite zwischen den Mobilteilen im freien Gelände max. 300 m.
- ◆ Die Mobilteile sind für kommende Anrufe nicht mehr erreichbar.

- ◆ Im Walkie-Talkie-Modus verringern sich die Betriebszeiten der Mobilteile erheblich.

Walkie-Talkie-Modus ein-/ausschalten

 →  → **Walkie-Talkie**

Walkie-Talkie-Modus ausschalten

Aus Display-Taste drücken.

Wenn Sie im Walkie-Talkie-Modus auf die Abheben-Taste  oder Freisprech-Taste  drücken, geht der Ruf an alle Mobilteile, die im Walkie-Talkie-Modus sind. Die Verbindung erfolgt mit dem ersten Mobilteil, das den Walkie-Talkie-Ruf annimmt.

- ◆ Das Einstellen der Sprachlautstärke und der Hinweistöne erfolgt genau so, als wenn Ihre Mobilteile Kontakt mit der Basis hätten (S. 51).
- ◆ „Klingelton aus-/einschalten“ (S. 52) und „Tastensperre ein-/ausschalten“ (S. 7) sind im Walkie-Talkie-Modus möglich.
- ◆ Um das Menü zu öffnen, drücken Sie die Display-Taste .
- ◆ Auch wenn Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Walkie-Talkie-Modus erhalten.

Mobilteil im Walkie-Talkie-Modus als Babyfon nutzen

Auch im Walkie-Talkie-Modus können Sie die Babyfon-Funktion nutzen.

 Display-Taste drücken.
Babyfon Auswählen und **OK** drücken.

 In der Zeile **Aktivierung:** Ein wählen.

 Ggf. in die Zeile **Empfindl.:** springen.

 Empfindlichkeit für den Geräuschpegel einstellen (**Niedrig** oder **Hoch**).

Sichern Display-Taste drücken. Die Babyfon-Funktion ist jetzt eingeschaltet.

Überprüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit des Babyfons, z. B. Empfindlichkeit und Verbindungsaufbau.

Der Babyfonruf geht an alle Mobilteile, die sich im Walkie-Talkie-Modus befinden.

Drücken Sie die Display-Taste **Aus** am Babyfon-Mobilteil, um das Babyfon auszuschalten. Das Mobilteil kehrt in den normalen Walkie-Talkie-Modus zurück.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → **Mobilteil**

Sprache Auswählen und **OK** drücken.
Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

 Sprache auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben, drücken Sie  **wyre 9** **abc 2** **abc 2**. Wählen Sie danach mit  die richtige Sprache aus und drücken **OK**. Beachten Sie, dass sich bei der Umstellung der Display-Sprache der Zeichensatz ändern kann.

Display einstellen

Sie können unter 4 Farben sowie mehreren Kontrast- und Helligkeitsstufen auswählen.

 →  → **Mobilteil** → **Display**

Farbschema Auswählen und **OK** drücken.

 Farbe auswählen und **OK** drücken. Die aktuelle Farbe ist mit ✓ markiert.

 **Kurz** drücken.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

 Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Helligkeit Auswählen und **OK** drücken.

 Helligkeit auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Logo einblenden

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo anzeigen lassen.

 →  → **Mobilteil** → **Display**

Logo Auswählen und **OK** drücken.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

 Logo ein-/ausschalten. Mit **Sichern** speichern oder

 In die Zeile **Bild** springen.

Einfügen Display-Taste drücken, um ein Bild zuzuweisen.

Kamerabilder / Bilder

Auswählen und **OK** drücken.

 Bild auswählen. Drücken Sie auf **Ansehen**, wird das Bild angezeigt. Drücken Sie auf **OK**, wird das Bild übernommen.

 Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wollen Sie das Logo ändern, müssen Sie zunächst die Bildzuordnung löschen mit  **Bild löschen OK**. Danach können Sie ein neues Bild einfügen, wie oben beschrieben.

Nachtmodus einstellen

Im Ruhezustand wird das Display abgedunkelt. Bei eingeschaltetem Nachtmodus geht die Beleuchtung des Displays im Ruhezustand ganz aus, wenn das Mobilteil in der Ladeschale steht.

 →  → **Mobilteil** → **Display**

Nachtmodus Auswählen und **OK** drücken
(✓ = ein).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladestation, ohne dafür die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken, um die Funktion ein- bzw. auszuschalten (✓ = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen – auch während eines externen Gesprächs.



Sprachlautst. Auswählen und **OK** drücken. Die aktuelle Einstellung für die Lautstärke für Freisprechen ertönt.



Lautstärke für das Freisprechen (1–5) auswählen.



Eine Zeile nach unten springen und die Hörerlautstärke (1–3) einstellen.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Klangbetonung

Sie können für die langen Klingelmelodien (4–10) einen Echoeffekt aktivieren.



Klangbetonung

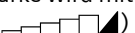
Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Klingeltöne ändern

◆ Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.

◆ Klingeltöne:

Sie können einen beliebigen Sound aus dem Dateimanager auswählen. Die ersten drei Melodien entsprechen den „klassischen“ Klingeltönen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ **Für ext. Anrufe:** Für externe Anrufe
- ◆ **Für int. Anrufe:** Für interne Anrufe
- ◆ **Für Termine:** Für eingestellte Termine (S. 54)
- ◆ **Für Wecker:** Für einen eingestellten Weckruf (S. 54)
- ◆ **Für alle gleich:** Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für externe Anrufe und Zeitsteuerung

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein. Zusätzlich können Sie für die Lautstärke eines Anrufs die Zeitsteuerung einstellen (z. B. nachts leiser als tagsüber).

Lautstärke und Melodie einstellen

 →  → **Klingeltöne**

Für ext. Anrufe

Auswählen und **OK** drücken.



Lautstärke (1–6) einstellen.



In die nächste Zeile springen.

Ändern

Display-Taste drücken.



Melodie auswählen. Mit **Anhören** können Sie die markierte Melodie anhören.

OK

Display-Taste drücken.

Sichern

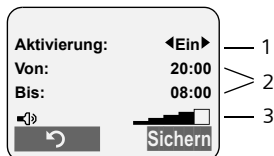
Display-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern.

Mobilteil einstellen

Zeitsteuerung einstellen

 →  → **Klingeltöne** → **Für ext. Anrufe**

Zeitstrg Ggf. Display-Taste für die Zeitsteuerung drücken.



1. Status „Ein“ oder „Aus“
2. Zeitraum für „Ein“
3. Klingeltonlautstärke

 In der Zeile **Aktivierung: Ein** auswählen.

  In die Zeile **Von:** springen und den Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

  In die Zeile **Bis:** springen und das Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

  In die nächste Zeile springen und die Klingeltonlautstärke für diesen Zeitraum einstellen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Zeitsteuerung zu speichern.

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Einstellungen für interne Anrufe, Weckruf und Termine

 →  → **Klingeltöne**

 Einstellung, z. B. **Für int. Anrufe**, auswählen und **OK** drücken.

 Lautstärke (1–6) einstellen.

 In die nächste Zeile springen.

Ändern Display-Taste drücken.

 Melodie auswählen. Mit **Anhören** können Sie die markierte Melodie anhören.

OK Display-Taste drücken.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Einstellungen für alle Funktionen gleich

 →  → **Klingeltöne**

Für alle gleich

Auswählen und **OK** drücken. Lautstärke und Klingelton einstellen (wie bei „Einstellungen für interne Anrufe, Weckruf und Termine“).

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Bei ankommenden externen Anrufen klingeln **alle** Mobilteile. Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

 ***** Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist. Im Display erscheint das Symbol . Um den Klingelton wieder einzuschalten, Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem ankommenden Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.



Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**



Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht **!!!**.



Um den Klingelton wieder einzuschalten, Stern-Taste **lang** drücken.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Am ersten Klingelton erkennt das Telefon eine ankommende SMS.



Menü öffnen.



Tasten drücken.



Ersten Klingelton hörbar machen.

oder



Ersten Klingelton unterdrücken.

Bitte beachten Sie:

Ist die Unterdrückung des ersten Klingeltons ausgeschaltet, wird jede eintreffende SMS durch einen Klingelton signalisiert. Nehmen Sie einen solchen „Anruf“ beim ersten Klingelton an, geht die SMS verloren.

Sounds aufnehmen

Sie können über den Sound Recorder Melodien aufnehmen (max. Länge 30 Sek.) oder mittels eines Datenkabels (max. 16 KB) überspielen (S. 65).



→ **Sound Recorder**

<Neuer Sound>

Auswählen und **OK** drücken.



Display-Taste drücken, um die Aufnahme über das Mikrofon zu starten. Sie können ca. 30 Sek. Sound aufnehmen. Mit **Pause** können Sie die Aufnahme unterbrechen.



Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme wird zur Kontrolle automatisch wiedergegeben.

Sichern / Neu

Display-Taste drücken, um Aufnahme zu speichern/zu verwerfen und neue Aufnahme zu machen.



Ggf. vorgeschlagenen Namen löschen und Namen für den Sound eingeben (max. 16 Zeichen, keine Leerzeichen, Sonderzeichen und Umlaute verwenden).



Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Um Sounds abzuspielen, zu bearbeiten oder zu löschen, öffnen Sie den Dateimanager (S. 40).

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.

Mobilteil einstellen

◆ Quittungstöne:

Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Ladeschale und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste oder der MMS-Eingangsliste.

Fehlerton (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben.

Menüedeton: beim Blättern am Ende eines Menüs.

◆ Akkuton: Der Akku muss geladen werden.

→ → **Hinweistöne**

 Tastenклик ein- bzw. ausschalten.

  In die Zeile **Quittung**: springen, um die Quittungstöne ein- bzw. auszuschalten.

  In die Zeile **Akkuton**: springen und **Ein**, **Aus** bzw. **in Verb.** (nur während einer Verbindung/Gespräch) wählen. Der Akkutowarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

Sichern Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 7).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

→ → **Wecker**

 In der Zeile **Aktivierung**: **Ein** bzw. **Aus** auswählen.

 In die Zeile **Zeit**: springen.

 Weckzeit (Stunden/Minuten; 4-stellig) eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).
Das Symbol  wird angezeigt.

Ein Weckruf erfolgt nur im Ruhezustand des Mobilteils.

Weckruf ausschalten

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie (S. 51) am Mobilteil signalisiert. Im Display wird **Wecker** angezeigt.

Drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus** oder eine beliebige Taste, um den Weckruf auszuschalten.

Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang.

Termin einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen (Lautstärke und Melodie s. S. 51).

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 7).

→ → **Termine**

Neuer Eintrag

Auswählen und **OK** drücken.



Termin einschalten: In der Zeile **Aktivierung**: **Ein** bzw. **Aus** auswählen.



In die Zeile **Datum**: springen.



Tag/Monat 4-stellig eingeben.



In die Zeile **Zeit**: springen.



Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

am/pm

Ggf. bei 12-Stunden-Anzeige (S. 7): Zwischen **am** und **pm** wechseln.



In die Zeile **Text**: springen.

Ändern

Display-Taste drücken.



Text (max. 32-stellig) eingeben, der beim Terminruf im Display angezeigt wird, und **OK** drücken. Wenn Sie keinen Text eingeben, erscheint „Termin ...“ im Display.

Sichern

Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand). Das Symbol ☎ wird angezeigt.

Ein Termin wird nur im Ruhezustand des Mobilteils signalisiert.

Termine verwalten



→ → **Termine**
→ (Termin auswählen)

Termin ansehen und ändern:

Ansehen

Display-Taste drücken. Termin wird angezeigt. Mit kommen Sie zurück zur Liste.

Ändern

Display-Taste drücken, um Eintrag zu ändern. Führen Sie die Änderungen aus.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Änderungen zu speichern.



Lang drücken (Ruhezustand).

Weitere Menüfunktionen nutzen:



Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen und mit **OK** bestätigen:

Eintrag ändern

Ausgewählten Termin ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Termin löschen.

Liste löschen

Alle Termine löschen.

Terminruf ausschalten oder beantworten

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie (S. 52) signalisiert. Im Display wird z. B. **Termin 2** angezeigt.

Drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**, um den Terminruf auszuschalten, oder **SMS**, um ihn mit einer SMS zu beantworten.

Der Terminruf ertönt 30 Sek. lang.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (S. 17) werden in folgenden Fällen in der Liste **Ereignisse** gespeichert.

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet oder nicht im Ruhezustand.

Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.



→ → **Ereignisse**



Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein abgelaufener Termin ist mit ☎ markiert, ein abgelaufener Jahrestag mit 📅.

Löschen

Display-Taste drücken, um Termin/Jahrestag zu löschen.

oder

SMS

Display-Taste drücken, um eine SMS zu schreiben.



Lang drücken (Ruhezustand).

Liegt in dieser Liste ein neuer Termin/Jahrestag vor, steht im Display **Termin**. Drücken Sie die Display-Taste, wird die Liste **Ereignisse** ebenfalls geöffnet. Erst nachdem Sie alle neuen Termine angesehen haben, verschwindet **Termin** aus dem Display.

Sind in der Liste 30 Einträge gespeichert, dann wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste, des E-Mail-Verzeichnisses und der Kurzwahlliste, die SMS-Listen, die MMS-Listen, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie der Inhalt des Dateimanagers bleiben erhalten. Eine Übersicht über die Lieferzustände finden Sie im Anhang, S. 63.

Mit  brechen Sie das Zurücksetzen ab.



→ **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**



Display-Taste drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Basis einstellen

Alle Einstellungen der Basis führen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset SL74 durch.

Schutz vor unberechtigtem Zugriff

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis, beim Zurücksetzen in den Lieferzustand, beim internen Zuschalten oder beim Sperren von Nummern.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.



→ **Basis** → **System-PIN**



Ggf. aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.



In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Berechtigung pro Mobilteil vergeben

Sie können Mobilteile für externe Telefonate sperren.

Folgende **Berechtigungen** können Sie vergeben:

- ◆ **Intern u. extern:** Mit dem Mobilteil kann uneingeschränkt telefoniert werden.
- ◆ **Ext kommand:** Mit dem Mobilteil kann intern telefoniert werden. Externe Anrufe können angenommen werden.
- ◆ **Nur intern:** Mit dem Mobilteil kann nur intern telefoniert werden.



Liste der Mobilteile anzeigen.



Mobilteil auswählen und Menü öffnen.

Berechtigung



Auswählen und **OK** drücken.



System-PIN eingeben und **OK** drücken



Berechtigung auswählen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Notrufnummern

Notrufnummern sind, abhängig vom jeweiligen Land, ggf. vorgelegt. Sie können eine eigene Notrufnummer eintragen. Die Notrufnummern gelten für alle Mobilteile. Das Wählen von Notrufnummern ist auch dann möglich, wenn Ihr Mobilteil für externe Anrufe gesperrt ist.

Notrufnummer eintragen oder ändern



→ → **Basis** → **Sonderfunkt.**
→ **Notrufnummer**



System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Notrufnummer eingeben bzw. ändern.



Display-Taste drücken.

Speichern

Auswählen und **OK** drücken.
Die Eingabe ist gespeichert.

Notrufnummer anzeigen und wählen

Die Notrufnummern können Sie von Mobilteilen, die für externe Telefonate gesperrt sind (S. 56), direkt wählen oder wie folgt anrufen.

Voraussetzung: Das Mobilteil ist für die externe Wahl gesperrt.



Abheben-Taste **lang** drücken.

Notruf

Display-Taste drücken. Die verfügbaren Notrufnummern werden angezeigt. Ist **nur eine** Notrufnummer gespeichert, wird diese sofort gewählt.



Notrufnummer auswählen und **OK** drücken. Die Verbindung wird hergestellt.

Falls eine Vorwahlziffer (AKZ) eingerichtet ist (S. 58), wird diese den Notrufnummern automatisch vorangestellt.

Notrufnummern können Sie trotz Berechtigungssperre (S. 56) wählen.

Bei eingeschalteter Tastensperre (S. 7) können Notrufnummern nicht gewählt werden.

Namen der Basis ändern

Automatisch werden die Namen „Basis 1“ bis „Basis 4“ vergeben. Der Name der Basis ist Mobilteil-abhängig, d. h. die Basis erhält den Namen, der ihr von dem jeweiligen Mobilteil aus vergeben wurde.

Dieselbe Basis kann an verschiedenen Mobilteilen verschiedene Namen haben. Sie können den Namen Ihrer Basis ändern.



→ → **Mobilteil** → **Basisauswahl**



Basis auswählen und **Ändern** drücken.



Neuen Namen max. 16-stellig eingeben (S. 65).

Sichern

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Basis vergrößern; er muss angemeldet werden. Um ihn zu nutzen, müssen Sie den Repeater-Betrieb vorher aktivieren.



→ → **Basis** → **Sonderfunkt.**

Repeaterbetrieb

Auswählen und **OK** drücken.

Ja

Display-Taste drücken.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- ◆ System-PIN
- ◆ Einstellung „erster Klingelton unterdrückt“
- ◆ SMS-Infodienste



→ → **Basis** → **Basis-Reset**



System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja

Display-Taste drücken.

Lieferzustände siehe S. 63.

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS/MMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert.

1. Schritt: Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

◆ MFV (Tonwahl),

◆ IWW ((Impulswahl-Verfahren).

 →  → **Basis** → **Sonderfunkt.**
→ **Wahlverfahren**

 Wahlverfahren auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

2. Schritt: Flash-Zeit einstellen

 →  → **Basis** → **Sonderfunkt.**
→ **Flash-Zeiten**

 Flash-Zeit auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/ AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

 →  → **Basis** → **Sonderfunkt.**
→ **Vorwahlziffer**

  Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern und Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Falls eine Vorwahlziffer gespeichert ist, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Übernahme einer im Display angezeigten Rufnummer in das Telefonbuch und bei Wahl aus den folgenden Listen: Notrufnummern, Nummern der SMS-Zentren, Anruferliste.
- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- ◆ Übernehmen Sie beim Senden einer SMS die Empfänger-Rufnummer aus dem Telefonbuch, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit . Um eine Pause einzufügen, drücken Sie   **Pause einfügen** **OK** bzw.   **R einfügen** **OK**.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste  und Senden der Rufnummer eingefügt wird.



Menü öffnen.



3



1



6

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).



Menü öffnen.



3



1



2

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern



Menü öffnen.



3



1



1

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.; 3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören der T-NetBox), müssen Sie während des Gesprächs auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch.



Menü öffnen.

Tonwahl

Auswählen und **OK** drücken. Die Tonwahl ist **für diese Verbindung** eingeschaltet.

Anhang

Pflege

Wischen Sie Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Sollte das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen sein, schalten Sie es aus. **Auf keinen Fall das Gerät einschalten. Sofort Akku entnehmen.**

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen. Gehen Sie ausschließlich so vor wie beschrieben:

1. Halten Sie das Gerät waagrecht mit dem offenen Akkufach nach unten.
2. Halten Sie das Gerät senkrecht. Kippen Sie das Gerät leicht nach vorne und nach hinten und schütteln Sie es jeweils leicht.
3. Tupfen Sie alle Teile trocken und lagern Sie das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o.Ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.siemens-mobile.de/kundenservice rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Display zeigt nichts an

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
→ Auflegen-Taste  **lang** drücken.
2. Der Akku ist leer.
→ Akku laden bzw. austauschen (S. 6).

Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck

- Tastensperre ist eingeschaltet.
→ Raute-Taste  **lang** drücken (S. 7).

Im Display blinkt „Basis x“

1. Mobilteil außerhalb der Reichweite der Basis.
→ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
→ Mobilteil anmelden (S. 44).
2. Basis ist nicht eingeschaltet.
→ Netzstecker der Basis kontrollieren (S. 5).

Im Display blinkt Basissuche

- Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.
→ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
→ Netzstecker der Basis kontrollieren (S. 5).

Mobilteil klingelt nicht

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
→ Klingelton einschalten (S. 52).
2. Anrufweitschaltung auf **Sofort** eingestellt.
→ Anrufweitschaltung ausschalten (S. 12).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton

- Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.
→ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 6).

Gesprächskosten werden nicht angezeigt	
1. Es sind keine Zählimpulse vorhanden. → Beim Netzanbieter die Zählimpuls-Übermittlung beauftragen.	
2. Die Gesprächskostenanzeige ist nicht eingeschaltet. → Gesprächskostenanzeige einschalten (S. 23).	
3. Kosten pro Einheit sind auf „00,00“ gestellt. → Kosten pro Einheit einstellen (S. 23).	
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht	
Sie haben die Taste  (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“. → Mikrofon wieder einschalten (S. 11).	
Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt	
Nummernübermittlung ist nicht freigegeben. → Anrufer sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.	
Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge)	
Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. → Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.	
Sie können die T-NetBox nicht anhören	
Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt. → Telefonanlage auf Tonwahl umstellen (S. 59).	
2. System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt. → System-PIN ungleich 0000 einstellen (S. 56).	
Display wechselt bei Aufrufen der Kamera-Funktion ( → ) nicht in den Suchermodus	
Es ist zu wenig Speicherplatz frei. → Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten im Dateimanager (S. 39) oder den MMS-Listen (S. 36).	

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

www.siemens-mobile.de/kundenservice

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen zum Download. Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** im Anhang.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei

Premium-Hotline:

0190-7-45822 (1,24 Euro/Min.)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service-Centern.

Service-Center:

01805-333 222 (0,12 Euro/Min.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Ihr Gigaset ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Geräts und auf der Verpackung gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Die Übereinstimmung des Geräts mit grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung:

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured“
Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlener Akku

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Lithium-Ionen (Li-Ion), 700 mAh

Das Gerät wird nur mit zugelassenem Akku ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	700 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 300 Stunden (12 Tage)
Gesprächszeit	etwa 20 Stunden
Ladezeit	etwa 2,5 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung des empfohlenen Akkus.

Stromverbrauch

Im Bereitschaftszustand:
etwa 2 Watt

Während des Gesprächs:
etwa 2 Watt

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/ 50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)
Flash-Zeit	250 ms
Abmessungen Basis	143 x 118 x 50 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	132 x 52 x 22 mm (L x B x H)
Gewicht Basis	167 g
Gewicht Mobilteil mit Akku	110 g

Lieferzustand

So ist Ihr Gigaset SL740 beim Kauf eingestellt. Sie können es in den Lieferzustand zurücksetzen, s. S. 57.

Lieferzustand der Basis

Funktion	Lieferzustand	Seite
Berechtigung	Intern u. extern	S. 56
Erster Klingelton unterdrückt	ein	S. 53
Flash-Zeit	250 ms	S. 58
Gesprächskosten	00,00	S. 23
Intern zuschalten	aus	S. 46
Kosten pro Einheit	00,00	S. 23
Listenart Anruferliste	Entgang. Anrufe	S. 20
Mobilteil: Name	„INT 1“ bis „INT 6“	S. 46
Netzanbietervorwahl (Preselection)	länderspez. vorgelegt	S. 22
Notrufnummer: Eigene	keine Nummern	S. 57
Pause: Leitungsbelegung	3 s	S. 59
Pause: R-Taste	800 ms	S. 59
Pause: Vorwahlziffer	3 s	S. 59
Schnellwahl 	ein T-NetBox ohne Rufnummer	S. 43
SMS-Benachrichtigung/ Benachrichtigungsnummer	aus/ keine Nummer	S. 28
SMS-Eingangs- und Entwurfsliste	leer	S. 25f.
SMS-Funktion	ein	S. 31
SMS-Infodienste	10 vorgelegt (Anny Way)	S. 31
SMS-Sendezentrum	„Anny Way“	S. 30
System-PIN	0000	S. 44
Vorwahlziffer (AKZ)	keine	S. 58
Wahlverfahren	MFV	S. 58

Lieferzustand des Mobilteils

Funktion	Lieferzustand	Seite
Akkuton/Tastenklick/ Quittungston	ein	S. 53
Automatische Rufannahme	ein	S. 51
Babyfon/Walkie-Talkie	aus	S. 47/ S. 49
Babyfon/Babyfon: Empfindlichkeit /Nummer	hoch/keine Nummer	S. 47
Basisauswahl	Basis 1	S. 45
Display-Sprache	länderspez.	S. 50
Klingelton: Melodie/ Zeitsteuerung	Melody01/ aus	S. 51
Lautstärke: Freisprechen/Hörer/Klingelton, Wecker, Termin	3/1/5	S. 51
Logo	ein	S. 50
MMS-Zentrum	länderspez.	S. 33
Texteingabehilfe EATONI	Listen: aus MMS/SMS: ein	S. 66
Wecker/Termin	aus	S. 54
Zeichensatz	Standard	S. 65

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.

- ◆ Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

PC Interface

Sie können das Mobilteil Gigaset SL74 über das mitgelieferte Datenkabel mit Ihrem Rechner verbinden. Ihr Rechner kann dann mit Hilfe des Programms „Siemens Data Suite“ (kostenloser Download unter <http://www.siemens-mobile.com/gigaset-sds>) mit Ihrem Gigaset SL74 kommunizieren und auf Parameter und Listen des Mobilteils zugreifen. Sie können:

- ◆ auf Listen des Mobilteils zugreifen. Das sind:

Telefonbuch, E-Mail-Verzeichnis, Kurzwahlliste, Liste der Termine, Wahlwiederholungsliste

- ◆ Klingelton und Lautstärke einstellen
- ◆ Bilder, Sounds und Animationen verwalten

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datenübertragung** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Spiel „Balloon Shooter“

Versuchen Sie, möglichst viele Ballons zu treffen.

Spiel starten



→ **Balloon Shooter**

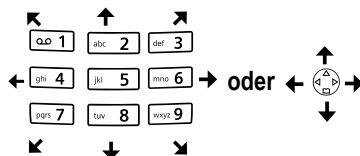
Starten

Display-Taste drücken.

Weitere Optionen

Ein Menü mit weiteren Optionen wird geöffnet, wenn Sie die Display-Taste  drücken.

Um das Fadenkreuz zu bewegen, drücken Sie:



Um den Ballon abzuschießen, drücken Sie die Taste  **5**.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) steuern Sie mit    .
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke angefügt.
- ◆ Stern-Taste  **kurz** drücken, um vom Modus „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein), von „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ zu wechseln. Stern-Taste  **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.
- ◆ Stern-Taste  **lang** drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Stern-Taste zugeordnet sind.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Text bearbeiten (ohne Texteingabehilfe)

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt:

Anhang

- ◆ Bei der Eingabe ins Telefonbuch steht in der untersten Display-Zeile „A“ bzw. „a“.
- ◆ Bei der Eingabe einer SMS steht rechts oben im Display „Abc“, „abc“ bzw. „123“.

Text bearbeiten (mit Eingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von MMS, SMS sowie Namen in Telefonbuch, Kurzwahlliste und E-Mail-Verzeichnis.

Jeder Taste zwischen und sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet (siehe Zeichensatztabellen, S. 67). Diese werden in einer **Auswahlzeile** direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der **Wahrscheinlichkeit** am ehesten gesuchte Buchstabe wird **invers** dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



1. EATONI ist eingeschaltet
2. SMS-Text
3. Auswahlzeile

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die **Raute-Taste** , bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Drücken Sie die **Raute-Taste** **lang**, wird die Auswahlzeile der Zeichen angezeigt, die der Raute-Taste zugeordnet sind.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Die Texteingabehilfe wird funktionspezifisch ein- bzw. ausgeschaltet.

Wenn Sie die Texteingabehilfe z. B. beim Eintrag ins Telefonbuch ausgeschaltet haben, ist sie für das Schreiben einer SMS immer noch eingeschaltet.

Voraussetzung: Sie befinden sich in einem Texteingabefeld (z. B. MMS, SMS, Name im Telefonbuch, Kurzwahlliste oder E-Mail-Verzeichnis).



Display-Taste drücken.

Txt.eingabehilfe

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).



Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Geben Sie nun den Text ein.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die **Sortierreihenfolge** ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wenn Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen wollen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs.

Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Sonderzeichen eingeben

Standardschrift

	ao 1 + 0 △ * ↵o #			
	*)	**))		
1x	Leer- zeichen	Leer- zeichen	.	Abc--> 123 #
2x	1	↵	,	123 --> abc @
3x	€	1	?	* \
4x	£	€	!	/ &
5x	\$	£	0	(§
6x	¥	\$	+	)
7x	□	¥	-	<
8x		□	:	=
9x			¿	>
10x			i	%
11x			"	
12x			'	
13x			;	
14x			—	

*) Telefonbuch und andere Listen

**) Beim Schreiben einer SMS

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel:   3  2  4 für „Klingelton für den Wecker einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons  (Menü öffnen) drücken:

1 T-Net-LM

1-3	Nr. unterdrücken				
1-4	Alle Anrufe	1-4-1	Anrufweitzersch.	1-4-1-1	Allgemein
				1-4-1-2	Selektiv
		1-4-3	Anklopfen		
		1-4-7	Wahlsperre	1-4-7-1	Nummernsperre
				1-4-7-2	Anschl.sperre
				1-4-7-3	Netz-PIN
1-5	Rückruf aus				

2 Kamera (Suchermodus wird eingeschaltet)

3 Audio

3-1	Sprachlautst.		
3-2	Klingeltöne	3-2-1	Für ext. Anrufe
		3-2-2	Für int. Anrufe
		3-2-3	Für Termine
		3-2-4	Für Wecker
		3-2-5	Für alle gleich
3-3	Hinweistöne		
3-4	Klangbetonung		

4 Extras

4-1	Sound Recorder		
4-2	Babyfon		
4-3	Walkie-Talkie		
4-4	Balloon Shooter		
4-5	Kosten	4-1	Letztes Gespr.
		4-2	Alle Gespräche
		4-3	Einstellungen
		4-4	Pro Mobilteil

5 Meldungen

5-1	MMS	5-1-1	MMS schreiben		
		5-1-2	Eingang		
		5-1-3	Entwürfe		
		5-1-4	Gesendet		
		5-1-5	Nicht gesendet		
		5-1-6	Einstellungen	5-1-6-1	MMS-Zentren
				5-1-6-2	Standardeinst.
				5-1-6-3	Empfang

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

5-2	SMS	5-2-1	SMS schreiben	
		5-2-2	Eingang 00+00	
		5-2-3	Entwürfe	

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-4 Mailboxen aktiviert

5-2	SMS	5-2-1	Allg. Postfach	5-2-1-1	SMS schreiben
				5-2-1-2	Eingang 00+00
				5-2-1-3	Entwürfe
		5-2-2 bis 5-2-4	Postf. A Postf. B Postf. C	5-2-2-1 bis 5-2-4-1	SMS schreiben
				5-2-2-2 bis 5-2-4-2	Eingang 00+00
				5-2-2-3 bis 5-2-4-3	Entwürfe
		5-2-5	Info-Dienste	5-2-5-1	Info-Zentrum
				5-2-5-2	Bestellen
		5-2-6	Einstellungen	5-2-6-1	SMS-Zentren
				5-2-6-2	Postfächer
				5-2-6-3	Benachricht.Nr.
				5-2-6-4	Benachricht.Art

Menü-Übersicht

6 Kalender

6-1	Termine
6-2	Wecker
6-3	Ereignisse

7 Anrufbeantw.

7-1	Taste 1 belegen	7-1-1	T-NetBox
-----	-----------------	-------	----------

8 Dateimanager

8-1	Kamerabilder
8-2	Bilder
8-3	Animationen
8-4	Sounds
8-5	Textmodule
8-6	Speicherplatz

9 Einstellungen

9-1	Datum/Uhrzeit				
9-2	Mobilteil	9-2-1	Display	9-2-1-1	Logo
				9-2-1-2	Farbschema
				9-2-1-3	Kontrast
				9-2-1-4	Helligkeit
				9-2-1-5	Nachtmodus
		9-2-2	Sprache		
		9-2-3	MT anmelden	9-2-3-1	Basis 1
				:	[bis]
				:	Basis 4
				9-2-3-5	Datenbasis
		9-2-4	Basisauswahl	9-2-4-1	Basis 1
				:	[bis]
				:	Basis 4
				9-2-4-5	Beste Basis
		9-2-5	Aut.Rufannahme		
		9-2-6	Mobilteil-Reset		

9-3	Basis	9-3-2	System-PIN		
		9-3-3	Basis-Reset		
		9-3-4	Sonderfunkt.	9-3-4-1	Wahlverfahren
				9-3-4-2	Flash-Zeiten
				9-3-4-3	Repeaterbetrieb
				9-3-4-4	Vorwahlziffer
				9-3-4-5	Notrufnummer
				9-3-4-6	Int. zuschalten
		9-3-5	Preselection	9-3-5-1	Preselect.-Nr.
				9-3-5-2	Mit Preselect
				9-3-5-3	Ohne Preselect

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:



Gigaset-Mobilteil SL74

- ◆ Großes Farbdisplay (4096 Farben)
- ◆ Grafisches Hauptmenü mit animierten Icons
- ◆ Integrierte Kamera zur Aufnahme von eigenen Bildern
- ◆ MMS und SMS
- ◆ Polyphone Ruftonmelodien (16-stimmig)
- ◆ Aufnahme von Ruftonmelodien über das Mobilteil
- ◆ PC-Schnittstelle für Transfer/Verwaltung von Telefonbuch, Outlook-Terminen, polyphonen Melodien usw.
- ◆ Spiel „Balloon Shooter“ installiert



Gigaset-Mobilteil SL1

- ◆ Großes beleuchtetes Grafik-Display mit Datums- und Uhrzeitanzeige
- ◆ SMS
- ◆ Download-Möglichkeit von Melodien per SMS
- ◆ Polyphone Ruftonmelodien (16-stimmig)
- ◆ Aufnahme von Ruftonmelodien über das Mobilteil
- ◆ PC-Schnittstelle für Transfer/Verwaltung von Telefonbuch, Outlook-Terminen usw.
- ◆ Sprachwahl für 23 Namen
- ◆ Ansage des Namens bei Anruf
- ◆ Vibrationsalarm



Gigaset-Mobilteil S1

- ◆ Großes beleuchtetes Grafik-Display mit Datums- und Uhrzeitanzeige
- ◆ SMS
- ◆ Download-Möglichkeit von Melodien per SMS
- ◆ Sprachwahl für 29 Namen
- ◆ Ansage des Namens bei Anruf



Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.



Mobiles Freisprechset mit PTT-Taste

Mit dem mobilen Freisprechset können Sie telefonieren und haben die Hände dabei frei.

Außerdem können die Gespräche am Mobilteil mitgehört werden.

Data Cable DCA-500

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232-Schnittstelle Ihres Rechners.

Data Cable USB DCA-510

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle Ihres Rechners.

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen. Oder bestellen Sie direkt per Internet über den Online-Shop: www.siemens-mobile.com/shop oder per Telefon unter: 0180 5333 225 (0,12 Euro/Min.).

Dort erhalten Sie auch aktuelle Produktinformationen.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen (Vorgang)	8
Abheben-Taste	10
Abmelden eines Mobilteils	44
Abschalten s. Ausschalten	
Akku	
Anzeige	6
einlegen	6
empfohlene Akkus	62
laden	7
Akkuton	54
AKZ s. Vorwahlziffer	
Allgemeine Anrufweiterschaltung . . .	12
Ändern	
Basisnamen	57
Display-Sprache	50
interne Nummer eines Mobilteils . .	46
Klingeltöne	51
Lautstärke beim Freisprechen	11
Namen eines Mobilteils	46
Notrufnummer	57
Pausenzeiten	59
Sprachlautstärke	51
System-PIN	56
Wahlverfahren	58
Zielrufnummer	48
Anklopfen	
annehmen/abweisen	14
ein-/ausschalten	13
externes Gespräch	13
internes Gespräch	45
Anlage öffnen	
MMS	36, 37
SMS	28
Anmelden von Mobilteilen	44
Annehmen Anruf	10
Anny Way	24
Anruf annehmen	10
Anrufbeantworter s. a. T-NetBox	
Anrufen	
extern	10
intern	45
Anrufer zurückrufen	21
Anruferliste	19
einstellen	20
öffnen	21

Anrufweiterschaltung	
allgemeine	12
selektive	12, 13
Anschließen	
Basis an Telefonanlage	58
Anschlussperre	13
Anzeige	
12-/24-Stunden-Anzeige	8
T-NetBox-Meldung	43
unterdrücken (CLIR)	12
Anzeigen	
Gesprächsdauer	23
Gesprächskosten	23
nicht angenommene Jahrestage . .	55
nicht angenommene Termine	55
Notrufnummer	57
Nummer (CLI/CLIP)	10
Speicherplatz	19
Auflegen-Taste	1, 10
Auflösung (Fotos)	42
Aufmerksamkeitston	53
Aufstellen	
Basis	5
Ladeschale	5
Ausschalten	
Hinweistöne	53
intern zuschalten	46
Klingelton (am Mobilteil)	52
Klingelton unterdrücken	53
Mobilteil	7
Rückruf (vorzeitig)	14
Rufannahme	51
Terminruf	55
Texteingabehilfe	66
Walkie-Talkie-Modus	49
Wecker	54
Weckruf	54
Auswählen	
Menüeintrag	8
Automatische Netzanbietervorwahl . .	22
Automatische Rufannahme	51

B

Babyfon	47
einschalten	47
Geräuschpegel einstellen	47, 49
im Walkie-Talkie-Modus nutzen . . .	49
Balloon Shooter	65

Basis	
anschießen an Telefonanlage	58
aufstellen	5
einstellen	56
Gerät anschließen	5
in Lieferzustand zurücksetzen	57
Namen der Basis ändern	57
Reichweite	5
wechseln	45
Beenden	
Gespräch	10
internes Gespräch	45
Benachrichtigung s. SMS	
Benachrichtigungsart s. SMS	
Benachrichtigungsnummer s. SMS	
Berechtigung Mobilteil	56
Bestätigungston	54
Beste Basis	45
Betrieb (Telefon in Betrieb nehmen) . . .	5
Betriebszeit des Mobilteils	62
im Babyfon-Modus	47
im Walkie-Talkie-Modus	49
Bildqualität (Fotos)	42
C	
Call-by-Call-Nummern	15
CLI	10
CLIP	10
CLIR	12
D	
Dateimanager	39
animierte Grafiken	39, 40
Audiodaten abspielen	40
Audiodaten installieren	41
beliebige Grafiken	39, 40
Bilder ansehen	40
Dateiformate	39
eigene Fotos	39
Eigenschaften von Eintrag	39
Eintrag als MMS versenden	39
Eintrag bearbeiten	39
Eintrag löschen	39
Eintrag umbenennen	39
Klingeltöne	39
Logo zuordnen	40
Melodien	39
Nummer aus Text in Telefonbuch . .	41
Speicherplatz	41
Telefonbucheintrag mit Bild	40

Text ansehen	41
Text bearbeiten	41
Textbausteine	39
Töne zuordnen	41
Datenkabel	65
Datum einstellen	7
Dauer eines Gesprächs	23
Display	
Display-Sprache ändern	50
Display-Tasten	8
im Ruhezustand	8
Nachtmodus	50
Display-Tasten	1
E	
EATONI (Texteingabehilfe)	66
Ein-/Aus-Taste	1
Eingabesprache (SMS)	25
Eingangsliste (SMS)	26
Einheiten eines Gesprächs	23
Einschalten	
Babyfon	47
Hinweistöne	53
intern zuschalten	46
Klingelton unterdrücken	53
Mobilteil	7
Rufannahme	51
Termin	54
Texteingabehilfe	66
Walkie-Talkie-Modus	49
Wecker	54
Einstellen	
Babyfon-Funktion	47
Basis	56
Datum	7
Display-Sprache	50
externe Anrufe	51
Flash-Zeit	58
Gesprächskosten pro Einheit und Währung	23
Hörer-Lautstärke	51
Kamera	42
Klingelmelodie	51
Klingelton-Lautstärke	51
Lautsprecher-Lautstärke	51
Lautstärke	51, 52
Melodie	51, 52
Mobilteil (individuell)	50
Pausenzeiten	59
Termin	54

Stichwortverzeichnis

Uhrzeit	7
Walkie-Talkie-Modus	48
Wecker	54
Zeitsteuerung	51
Einstellungen s. Einstellen	
Eintrag	
auswählen (Menü)	8
speichern (T-NetBox)	43
speichern, ändern (Preselection)	22
suchen, wählen (Telefonbuch)	16
Eintragen einer Notrufnummer	57
E-Mail-Verzeichnis	18
Empfangsstärke	5
Empfangsverstärker s. Repeater	
Entgangener Anruf	21
Erinnerungsruf	18
Escape-Taste	8
Externe Wahl sperren	56

F

Fehlermeldung s. SMS	
Fehlerton	54
Flash-Zeit	58
Foto	
ansehen	40, 42
Auflösung	42
aufnehmen	42
Bildqualität	42
Einstellungen	42
Lichtempfindlichkeit	42
löschen	42
Speicherplatz	42
umbenennen	42
Weißabgleich	42
Fragen und Antworten	60
Freisprechen	11
Lautstärke ändern	11
Taste	1

G

Gebühren s. Kosten	
Geräuschpegel im Babyfon-Modus	47
einstellen	49
Gespräch	
beenden	10, 45
weitergeben (verbinden)	46
Gesprächsdauer	23
Gesprächseinheiten	23
Gesprächskosten s. Kosten	

H

Hinweistöne ein-/ausschalten	53
Hörerbetrieb	11
Hörer-Lautstärke	51
Hörgeräte	4

I

Impulswahl-Verfahren	58
In Betrieb nehmen	
Mobilteil	6
Telefon	5
Info-Dienste	
ändern	31
bestellen	31
löschen	31
Integrierte Kamera	42
Intern	
rückfragen	45
telefonieren	45
zuschalten	46
Interne Wahl sperren	56
IWV (Impulswahl-Verfahren)	58

J

Jahrestag	
im Telefonbuch speichern	15
nicht annehmen	55

K

Kamera	42
Einstellungen ändern	42
fotografieren	42
Fotos ansehen, umbenennen,	
löschen	42
Speicherplatz	42
Klangbetonung	51
Klingelton	
ändern	51
aus Dateimanager zuordnen	41
ausschalten	52
einschalten	52
Lautstärke einstellen	51
Melodie einstellen	51
unterdrücken	24, 53
Zeitsteuerung für Lautstärke	52
Kosten eines Gesprächs	23
anzeigen	23
löschen	23
pro Einheit und Währung einstellen	23

Kostenbewusst telefonieren	22
Kurzwahlliste	15
einzelnen Eintrag ändern	16
Nummer speichern	15
Taste	1
Kurzwahl-Taste	15

L

Ladeschale aufstellen	5
Ladezeiten des Mobilteils	62
Ladezustandsanzeige	7
Lautstärke	
einstellen	51, 52
Hörer-Lautstärke	51
Klingelton-Lautstärke	51
Lautsprecher-Lautstärke	51
Leistungsmerkmale (T-Net)	12
Lieferzustand	
Basis	57, 63
Mobilteil	56
Liste	
Anruferliste	19
E-Mail-Verzeichnis	18
entgangene Anrufe	21
Mobilteile	8
Nummernliste einrichten	13
Löschen	
Jahrestag	55
Termin	55
Lösch-Taste	8

M

Makeln	14
Manuelle Wahlwiederholung	19
Medizinische Geräte	4
Meldung der T-Net-Box ansehen	43
Melodie	
Klingelton	51
Menü	
eine Menüebene zurück	8
Endeton	54
öffnen	8
Taste	8
Übersicht	68
Mikrofon	1
MMS	33
„Nicht gesendet“-Liste	36
Adresskopf erstellen	34
Anhang öffnen	37
Anhänge	36

Ausgangsliste	35
beantworten	36
Bild einfügen	34
editieren	36
Eigenschaften einer MMS	36
Eingangsliste	35
Eintrag aus Liste löschen	36
Empfang einstellen	37
Entwurfsliste	35
Inhalt erstellen	33
Listen	35
MMS-Zentrum	38
Nummer in Tel.buch übernehmen	36
öffnen	37
Präsentationsansicht	37
schreiben	33
senden	33, 35, 36
Sounds einfügen	34
Speicherplatz	36
Standardeinstellungen	35
Text eingeben	33
weiterleiten	36
MMS-Zentrum	
einstellen	38
Nummer ändern	38
Mobilteil	
abmelden	44
als Babyfon nutzen	47
an weiterer Basis anmelden	45
anmelden	44
ausschalten	7
Berechtigung	56
Betriebs- und Ladezeiten	62
einschalten	7
einstellen (individuell)	50
Gespräch weitergeben	45
im Walkie-Talkie-Modus als Babyfon	49
in Betrieb nehmen	6
in Lieferzustand zurücksetzen	56
interne Nummer ändern	46
Liste	8
mehrere Mobilteile nutzen	44
Nachtmodus	50
Paging	44
Ruhezustand	8
sperrern	56
stummschalten	11
suchen	44
Wechsel zu bestem Empfang	45
Wechsel zu einer anderen Basis	45

N

Nachrichten-Taste	1
Liste öffnen	26, 37
Listen aufrufen	20
Nachtmodus	50
Name	
der Basis ändern	57
eines Mobilteils	46
Netzanbieter (Nummernliste)	15
Netzanbietervorwahl, automatische	22
Netz-PIN	13
Nicht angenommener Jahrestag	55
Nicht angenommener Termin	55
Notrufnummer	56
ändern	57
anzeigen	57
eintragen	57
wählen	57
Nummer	
aus dem Telefonbuch übernehmen	17
des Anrufers anzeigen (CLIP)	10
Eingabe mit Telefonbuch	17
in Tel.buch übernehmen (MMS)	36
in Tel.buch übernehmen (SMS)	28
sperrern	13
unterdrücken	12
Nummernliste	13
Nummernsperrung	13

O

Öffnen	
Menü	8
Telefonbuch	8

P

Paging	44
Pause	
einstellen bei Telefonanlage	59
nach Leitungsbelegung	59
nach R-Taste	59
nach Vorwahlziffer	59
PC Interface	65
Pflege des Telefons	60
PIN	
Netz-PIN	13
System-PIN ändern	56
Postfach s. SMS	
Postfach-ID s. SMS	
Preselection	22
unterdrücken	23

Q

Quittungstöne	54
---------------	----

R

Raute-Taste	1, 7
Reichweite	5
Reihenfolge im Telefonbuch	66
Repeater	57
R-Taste	1
Pause nach	59
Rückfrage	14
intern	45
Rückruf	14
vorzeitig ausschalten	14
Rufannahme ein-/ausschalten	51
Rufnummer der T-NetBox eintragen	43
Rufnummernübermittlung	10, 12
Ruhezustand	
Display	8
zurückkehren in den	8

S

Sammelruf	45
Schnellwahl	43
T-NetBox	43
Schreiben einer SMS	24
Selektive Anrufweitschaltung	12, 13
Senden	
MMS	33, 35, 36
SMS	24
Telefonbucheintrag an Mobilteil	17
Shortcut	68
Sicherheitshinweise	4
Signalton s. Hinweistöne	
SMS	24
als neu markieren	28
an Persönliches Postfach schicken	29
an Telefonanlagen	31
Anlage öffnen	28
Anny Way	24
beantworten oder weiterleiten	27
Benachrichtigung via SMS	28
Benachrichtigungsart	28
Benachrichtigungsnummer	28
Eingabesprache	25
empfangen	26
Fehler beheben	32
Info-Dienste	31
Klingelton unterdrücken	24
lesen	25

löschen	25
Nummer in Tel.buch übernehmen.	28
Nummer speichern	27
Postfach ändern	29
Postfächer	28
Postfach-ID	28
Regeln	24
registrieren	24
schreiben.	24
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen.	32
senden	24
verketteten	24
weiterleiten	27
SMS-Zentrum	
einstellen.	30
Nummer ändern	30
Sonderfunktionen	46, 56, 57, 58
Sonderzeichen eingeben	67
Speichern	
Telefonbucheintrag	15
Vorwahlziffer bei einer	
Telefonanlage	58
Speicherplatz	
Dateimanager	41
Foto	42
MMS-Listen	36
Telefonbuch, Kurzwahlliste,	
E-Mail-Verzeichnis.	19
Sperre	
Anschlusssperre	13
externe Wahl	56
interne Wahl	56
Mobilteil	56
Nummernsperre.	13
Tastensperre ein-/ausschalten	7
Spiel „Balloon Shooter“	65
Sprachlautstärke	51
ändern	51
Steckernetzgerät	4
Stern-Taste	1, 52
Steuer-Taste	8
Stromverbrauch	62
Stummschalten des Mobilteils	11
Systemeinstellungen	56
System-PIN ändern	56

T

Taste 1 (Schnellwahl)	1
Tasten	
Abbrechen-Taste	8
Abheben-Taste	10
Auflegen-Taste	1, 10
Display-Tasten	1, 8
Ein-/Aus-Taste	1
Escape-Taste	8
Freisprechen-Taste.	1
Kurzwahllisten-Taste	1
Kurzwahl-Taste	15
Lösch-Taste	8
Menü-Taste	8
Nachrichten-Taste	1
Raute-Taste	1, 7
R-Taste	1
Schnellwahl	1
Stern-Taste	1, 52
Steuer-Taste	8
Tastensperre	7
Technische Daten	62
Telefon vor Zugriff schützen	56
Telefonanlage	58
auf Tonwahl umschalten	59
Flash-Zeit einstellen	58
Pause nach Vorwahlziffer	59
Pausenzeiten einstellen	59
Vorwahlziffer speichern	58
Wahlverfahren einstellen.	58
Telefonbuch	15
bei Nummerneingabe nutzen	17
Bild zuordnen	40
Eintrag senden an Mobilteil	17
Nummer aus MMS übernehmen	36
Nummer aus Text übernehmen	17, 41
Nummer des Absenders (SMS)	
speichern.	27
öffnen	8
Reihenfolge der Einträge	66
Telefonieren	
Anruf annehmen.	10, 11
extern.	10
intern	45

Stichwortverzeichnis

Termin

ausschalten	55
benennen	54
einschalten/einstellen.	54
Klingelton einstellen	41, 52
nicht annehmen	55
Text schreiben und bearbeiten	65
Texteingabehilfe	66
aus-/einschalten.	66
Textmeldung s. SMS	
T-NetBox	
für Schnellwahl festlegen	43
Meldung ansehen	43
T-Net-Leistungsmerkmale	12
Ton	
Bestätigung	54
Fehlerton.	54
Tonwahl	59

U

Uhrzeit einstellen	7
Unterdrücken	
ersten Klingelton	24
Preselection.	23

V

Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt.	5
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage	58
Pause	59

W

Wählen einer Notrufnummer	57
Wahlpause	59
Wahlpause eingeben	1
Wahlsperre	13
Wahlverfahren	58
ändern	58
Wahlwiederholung manuell.	19
Wahlwiederholungsliste	19
Walkie-Talkie-Modus	49
ausschalten	49
einschalten	49
einstellen.	48
Mobilteil als Babyfon nutzen.	49
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie	11

Wecker

ausschalten.	54
einschalten	54
einstellen	54
Ton zuordnen	41
Weckruf	
ausschalten.	54
Klingelton einstellen	52
Weißabgleich (Fotos)	42
Weiterleiten	
MMS.	36
SMS	27

Z

Zeichensatztabelle	66
Zeitsteuerung	
einstellen	51
Klingelton-Lautstärke	52
Zugriffschutz	56
Zurückrufen aus Anruferliste	21
Zuschalten zu einem Gespräch	46